



Programm  
Bahnausbau Region München  
Dialogforum Region Nordost 2023

leben  
bauen  
bewegen



# Programm Bahnausbau Region München

## Dialogforum Region Nordost 2023

**Christian Bernreiter**

**Staatsminister**



# Programm Bahnausbau Region München

## Dialogforum Region Nordost 2023

**Bernd Pfeifer**  
Deutsche Bahn AG



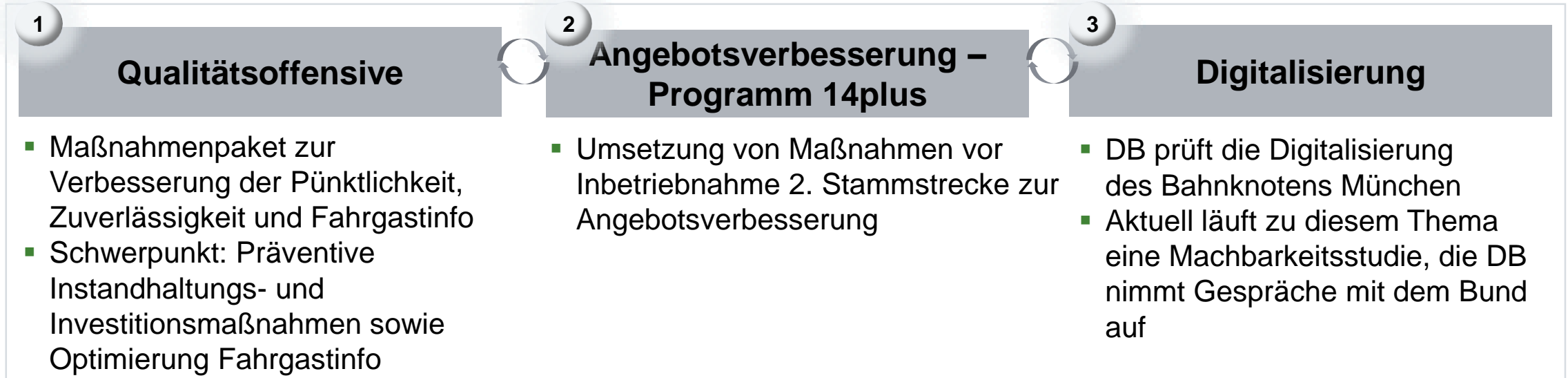
Knoten München  
Dialogforum Nordost



28.02.2023| München



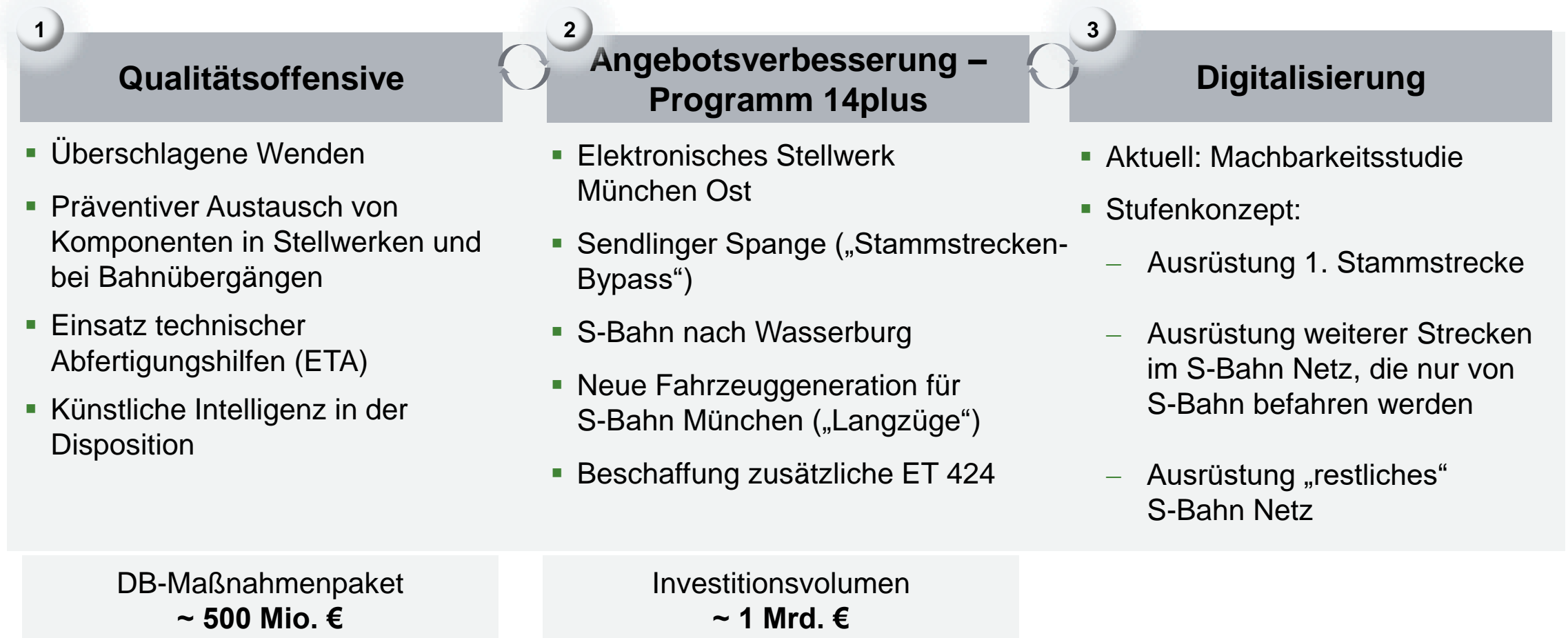
## „Starke S-Bahn München – Programm 14plus“

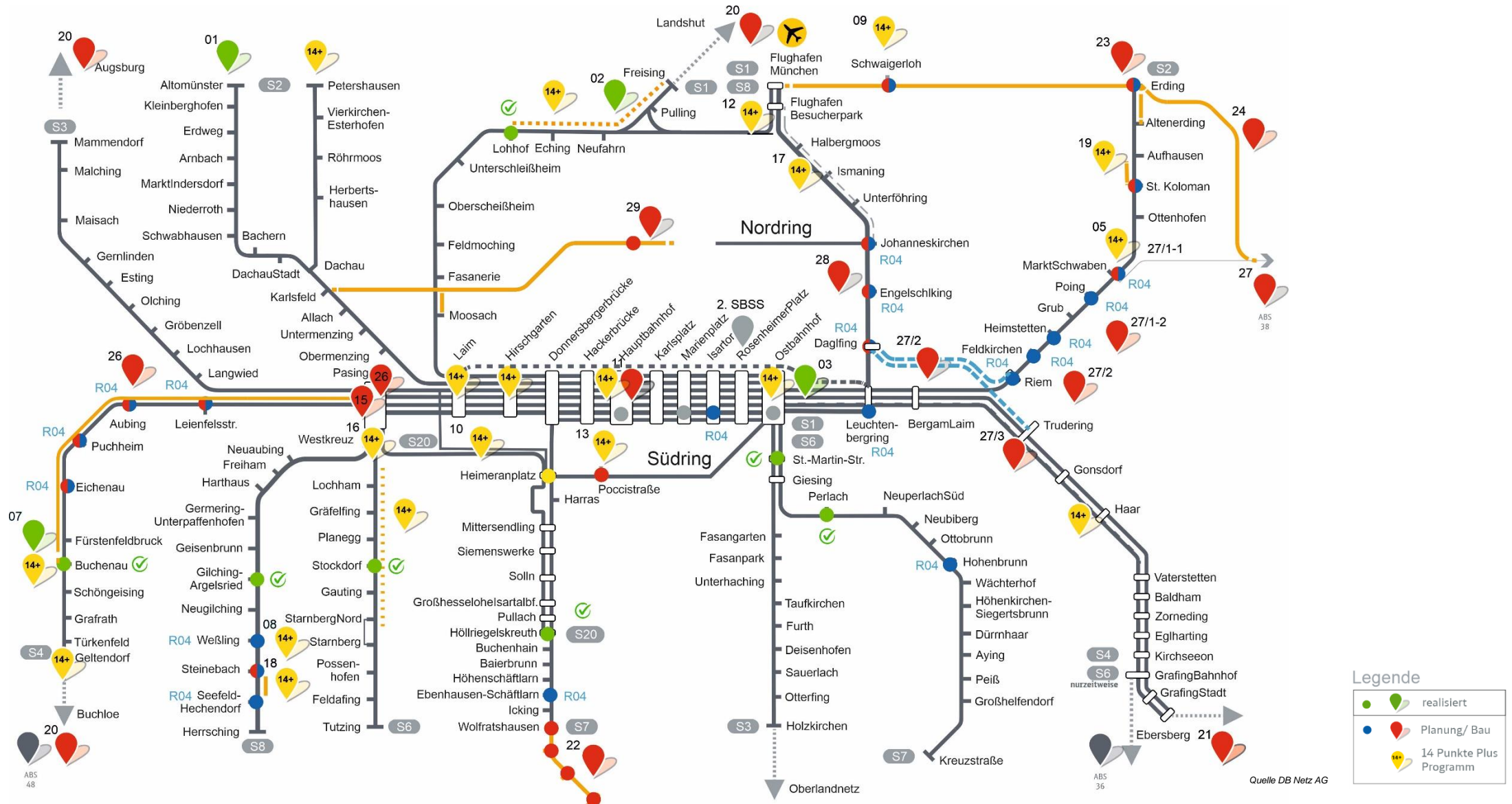


### Zukunftskonzept:

Pünktliches, zuverlässiges, erweitertes und zukunftsfähiges Angebot bis zur Inbetriebnahme 2. Stammstrecke

## „Starke S-Bahn München – Programm 14plus“





Bund/ Freistaat ist **Fördergeber**

DB AG ist **Vorhabenträger** und **setzt um**



Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr



1

### Projektauftrag / Rahmenbedingungen



- Bund und Länder stellen die verkehrspolitischen Weichen (Bundesverkehrswegeplan)
- Berücksichtigt die Bevölkerungsentwicklung und die Klimaschutzziele

2

### Finanzierung



- Finanzierung innerhalb der gesetzlichen Regelungen
- Fern-/ Güterverkehr:  
→ Bund
- Nahverkehr :  
Planung → Land  
Bau → Land/ Bund

3

### Planung



- Planung der wirtschaftlichsten, genehmigungsfähigen Lösung
- DB Netz führt den Dialog mit Stakeholdern
- Beantragung der Genehmigungsverfahren zur Baurechtserlangung

4

### Realisierung



- DB Netz ist als Vorhabenträger für die Realisierung, den Bau, verantwortlich

### Ziele der Maßnahme:

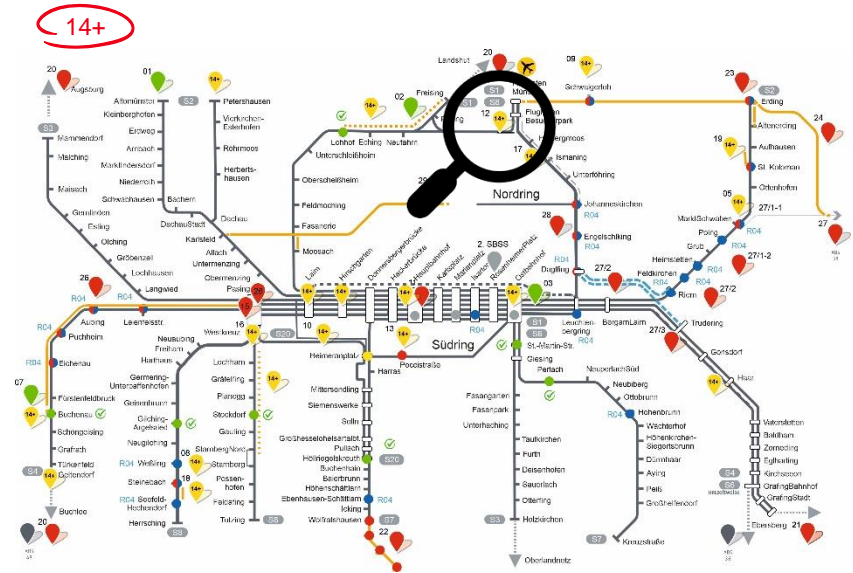
- Züge auf den beiden zusammenlaufenden Strecken können künftig ohne gegenseitige Behinderung in die Strecke zum Flughafen ein- und ausfädeln
- Steigerung der Betriebsqualität für die Abwicklung der zusätzlichen Verkehre im Zielzustand und der Flexibilität in der Fahrplangestaltung
- Verbesserung der Flughafenanbindung aus Nordostbayern und von/zur Landeshauptstadt München

### Projektrahmen:

- Herstellung eines Überwerfungsbauwerks westlich des Flughafens München und damit Herstellung einer niveaufreien Zusammenführung der beiden aus Westen kommenden S-Bahnlinien S1 und S8
- Seit 2020 Neuplanung eines elektronischen Stellwerks durch die DB für den kompletten Stellbereich Flughafen München
- Überarbeitung der Entwurfsplanung des Gesamtprojekts

### Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
  - Einreichung der Anträge zur finanziellen Baufreigabe beim Eisenbahnbundesamt
  - Ausschreibung und Vergabe Bauhauptleistungen
- Projektmeilenstein DB:
  - Baubeginn Ende 2023



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau



### Ziele der Maßnahme:

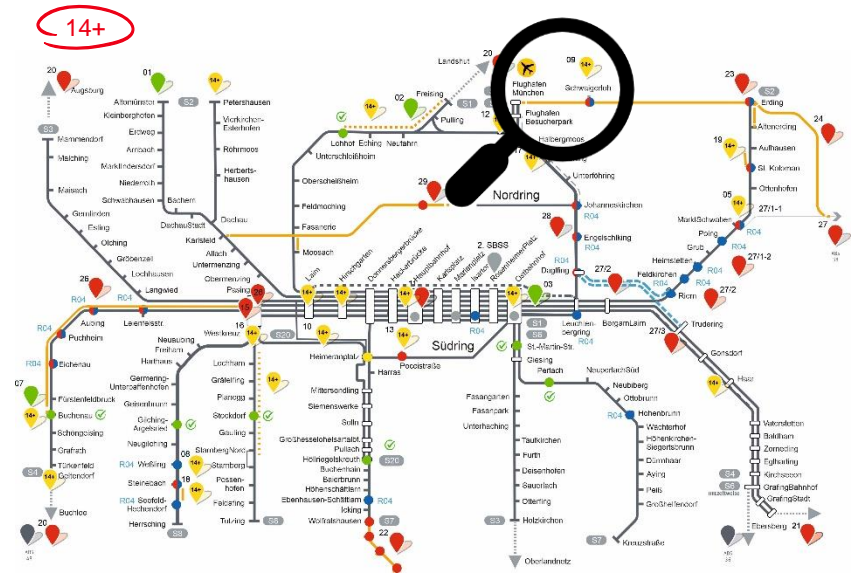
- Erster Bauabschnitt zur Anbindung des Flughafens an die Stadt Erding und weiter zur ABS 38
- Mit Realisierung Möglichkeit alle S-Bahn-Linien und den überregionalen Flughafenexpress (ÜFEX) in der neuen Abstell- und Wendeanlage Schwaigerloh beginnen und enden zu lassen
- Mit IBN des Projekts werden rund 60 neue Züge/Tag auf dem Abschnitt verkehren
- Mit IBN der 2. S-Bahn-Stammstrecke können rund 350 Züge/Tag zwischen Flughafen und Schwaigerloh verkehren

### Projektrahmen:

- Neubau einer ca. 3,8 km langen zweigleisigen Strecke, inkl. der Eisenbahnbrücke Abfanggraben Ost, der Straßenüberführung ED 5, der Verkehrsstation Schwaigerloh mit anschließender Wende- und Abstellanlage
- Projektentwicklung: Änderung der Aufgabenstellung
  - Die bisher dreigleisig geplante Wende- und Abstellanlage soll viergleisig gebaut werden
  - Integration eines in Teilen neu zu planenden Stellwerks Flughafen München in das Projekt

### Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
  - Vertragsabschluss zwischen DB und FS Bayern zur Planung der Erweiterung Wende- und Abstellanlage
  - Ausschreibung weiterer Baulose
- Projektmeilenstein:
  - Fertigstellung der Überplanung der Wende- und Abstellanlage
  - Fertigstellung des Brückenbauwerks (Abfanggraben Ost)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	

## Ziele der Maßnahme:

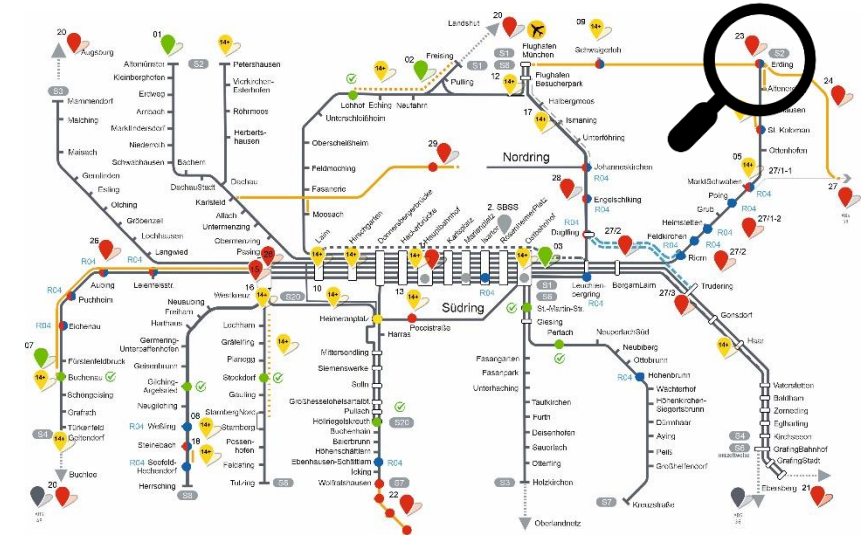
- S-Bahn-Ringschluss von Flughafen München nach Altenerding (Bundes GVFG)
- Anbindung des Flughafen München an den ostbayerischen Raum und Salzburg über die Walperskirchener Spange an die Strecke Mühldorf (Ausbau ABS 38) – Vordringlicher Bedarf Bundesverkehrswegeplan

## Projektrahmen:

- Neubau einer ca. 11 km langen zweigleisigen Strecke zwischen Altenerding und Schwaigerloh
- Verlegung des Bahnhofs Erding (Neubau einer unterirdische Personenverkehrsanlage)
- Anbindung der Walpertskirchener Spange an die ABS 38 auf dem Stadtgebiet Erding (eingleisig)
- Die Maßnahme ist zu einem Teil im Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans und wird zum anderen über das Bundes GVFG gefördert

## Ausblick 2023:

- Planungsleitung Freistaat Bayern/ DB:
  - Erarbeiten von Tekturunterlagen
- Projektmeilenstein:
  - Abschluss des Anhörungsverfahrens mit „Abschließender Stellungnahme“ durch die Regierung von Oberbayern



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Energie und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>

## Ziele der Maßnahme:

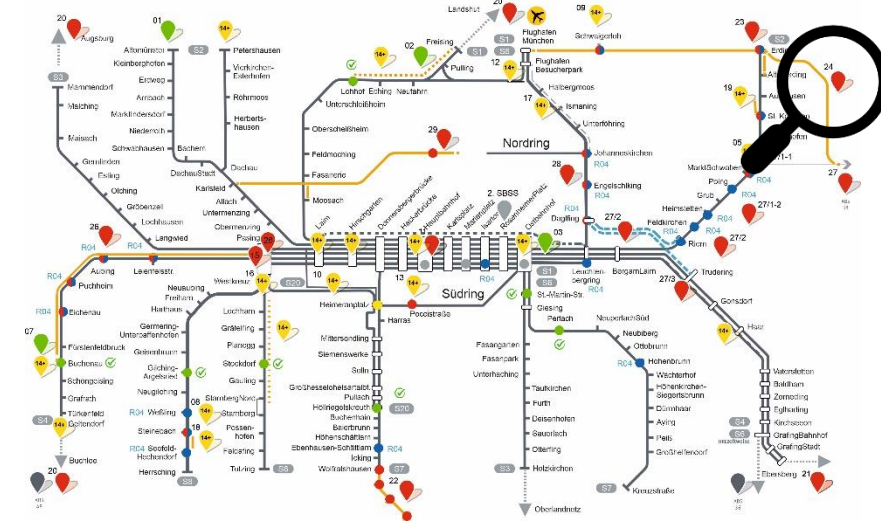
- Mit dieser Maßnahme erfolgt die direkte, umsteigefreie Anbindung Südost-Bayerns an den Flughafen München
- Die Strecke ist fernverkehrstauglich ausschließlich für den Personenverkehr ausgelegt

## Projektrahmen:

- Neubau einer ca. 9 km langen eingleisigen Strecke vom Abzweig Obergeislbach nach Erding
- Neubau Tunnel Wasserturm
- Neubau Überwerfungsbauwerk Obergeislbach, sieben Eisenbahnüberführungen und einer Straßenüberführung
- Die Maßnahme ist im Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans

## Ausblick 2023:

- Planungsleitung Freistaat Bayern:
  - Die Auswirkungen der Planungsanpassungen der ABS 38 auf die bestehende Planung der Walpertskirchener Spange werden untersucht mit dem Ziel, die Anpassungen der Planungen auf ein Minimum zu reduzieren
- Projektmeilenstein DB:
  - Durchführen des Erörterungstermins zur Walpertskirchener Spange



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Digitales und Verkehr</p>

Umsetzung	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>DB Netz AG</p>



### Ziele der Maßnahme:

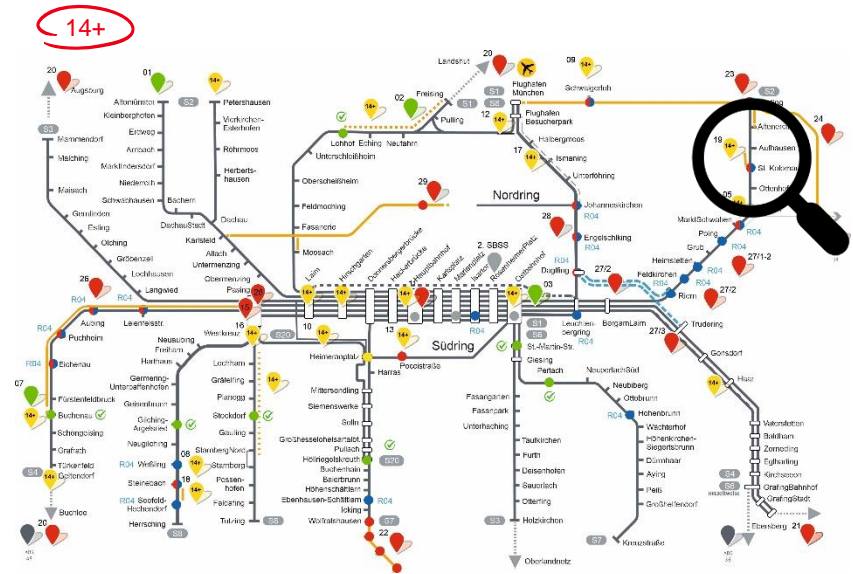
- S-Bahnen können sich in diesem Bereich während der Fahrt begegnen
- In St. Koloman und Aufhausen wird ein barrierefreier Ein- und Ausstieg ermöglicht
- Die Verdichtung auf einen 15-Minuten-Takt wird ermöglicht

### Projektrahmen:

- Zwischen St. Koloman und Aufhausen wird ein zweites Streckengleis gebaut
- Die Stationen St. Koloman und Aufhausen werden barrierefrei ausgebaut
- Die Bahnsteige in St. Koloman und Aufhausen werden auf 210 m verlängert mit einer Bahnsteighöhe von 96 cm

### Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
  - Überarbeitung und Prüfung Entwurfsplanung um Änderungsinhalte (u.a. Angebotsausweitung, Bahnsteigverlängerung von 140 m auf 210 m)
  - Erstellung und Prüfung der Planfeststellungsunterlagen
- Projektmeilenstein:
  - Antragseinreichung zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens (Ende 2023)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
 Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr	 Bundesministerium für Energie, Klimaschutz, Luft und Verkehr
Umsetzung	
Planung	Bau
 DB	

### Ziele der Maßnahme:

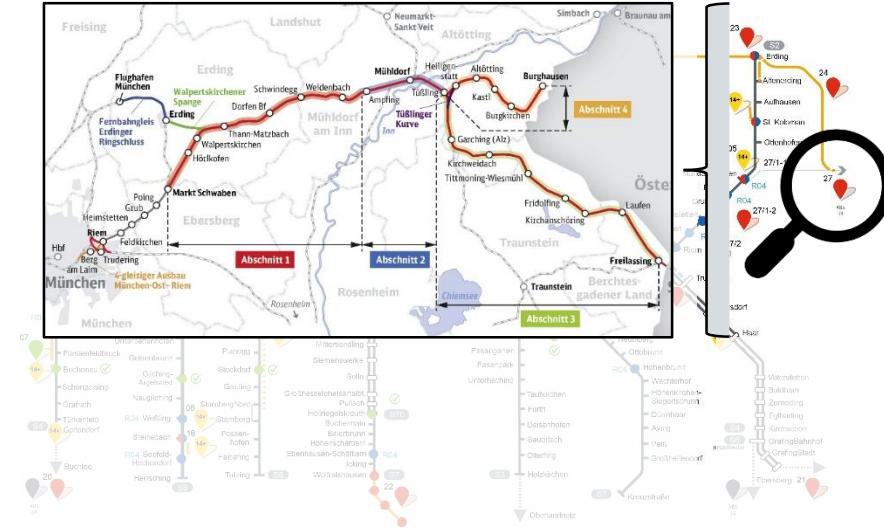
- Durch den Ausbau kann der prognostizierte Mehrverkehr langfristig bewältigt werden. Das bedeutet mehr und bessere Verbindungen für den Personennah- und Fernverkehr sowie den Güterverkehr für die ganze Region Südostbayern und darüber hinaus.
- Lärmentlastung der Anwohner durch Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen nach den gesetzlichen Vorgaben der Lärmvorsorge
- Durch die Elektrifizierung der Strecke reduziert die ABS 38 (CO<sub>2</sub>-)Emissionen deutlich und trägt so zur Erreichung der Klimaziele bei
- Barrierefreier Ausbau von Stationen

### Projektrahmen:

- Elektrifizierung der 145 km langen Strecke Markt Schwaben – Mühldorf – Freilassing inkl. Abzweig nach Burghausen
- Zweigleisiger Ausbau von Markt Schwaben über Mühldorf bis Freilassing
- Insgesamt werden im Rahmen des Streckenausbau 169 Brückenbauwerke, 23 Bahnübergänge und 19 Bahnhöfe um- oder neugebaut

### Ausblick 2023:

- Rückblick 2022: Terminverschiebung der Gesamtinbetriebnahme auf Mitte der 2030er Jahre u.a. aufgrund der Anwendung des Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetzes (MgvG) sowie der Entscheidung des Bundesministers zu Weidenbach.
- Start des Anhörungsverfahrens für den Planfeststellungsabschnitt (1.4) von Thann-Matzbach bis Dorfen nach § 7 MgvG
- Vorbereitung und Einleitung von weiteren Genehmigungsverfahren nach MgvG
- Weitere Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation (Dialogforen Vorort)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Umsetzung	
Planung	Bau

## Ziele der Maßnahme:

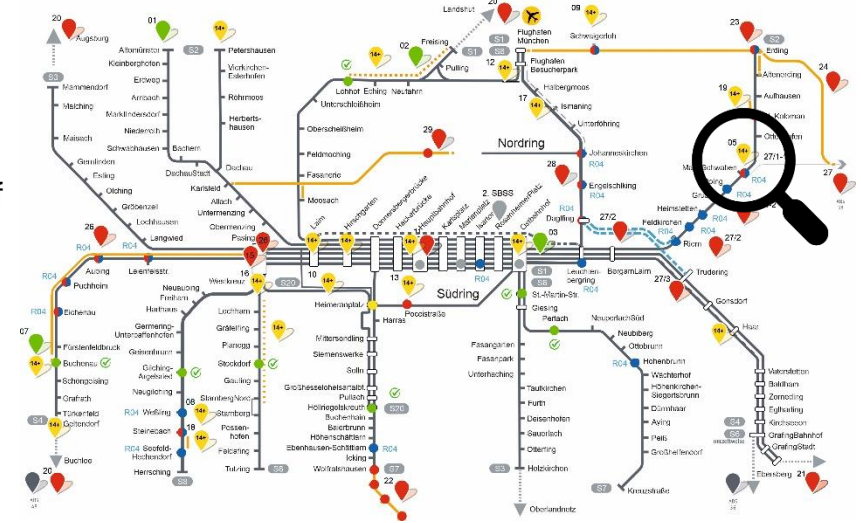
- Der Bahnhof Markt Schwaben stellt den Verknüpfungspunkt zwischen Nah- und Fernverkehr im Münchener Nordosten dar und ist gleichzeitig durch den Güterverkehr hoch frequentiert.
- Die sukzessive Veränderungen der Aufgabenstellungen sollen die Wechselwirkungen und Auswirkungen auf die Projektabschnitte aufzeigen und im Rahmen einer Gesamtkoordination optimiert und fixiert werden.

## Projektrahmen:

Am Bahnhof Markt Schwaben laufen eine Vielzahl an Bahnprojekten zusammen:

- Barrierefreier Ausbau Bahnhof Markt Schwaben
- Ausbaustrecke München-Mühldorf-Freilassing (ABS 38)
- Netzergänzende Maßnahme 07 (NeM) für die 2. S-Bahn-Stammstrecke: zusätzlicher Bahnsteig Markt Schwaben
- Neubau Bedienstandort Projekt digitale Schiene Deutschland (DSD)
- Errichtung eines DSTW (Digitales Stellwerk) Markt Schwaben
- potenzieller viergleisiger Ausbau München Ost – Markt Schwaben

\* Systemskizze im Backup 2



Quelle DB Netz AG

- Inhalte ist die Erarbeitung eines 2-Stufen-Plans für den Bahnhof Markt Schwaben und seinen Umgriff
  - Konzeption einer Interimslösung für eine stufenfreie Erreichbarkeit der Bahnsteige 1 bis 4 im Bahnhof vor 2030
  - Erreichung der vollständigen Barrierefreiheit des Bahnhofs mit Inbetriebnahme der ABS 38
- Das Ergebnis ist eine Gesamtkonzeption und wesentliche Grundlage für die darauffolgende Anpassung der bereits vorliegenden technischen Planungen der 6 tangierenden Projekte

## Ausblick 2023:

- Ausarbeitung des 2-Stufen-Plans für den Bahnhof Markt Schwaben und den tangierenden Projekten

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

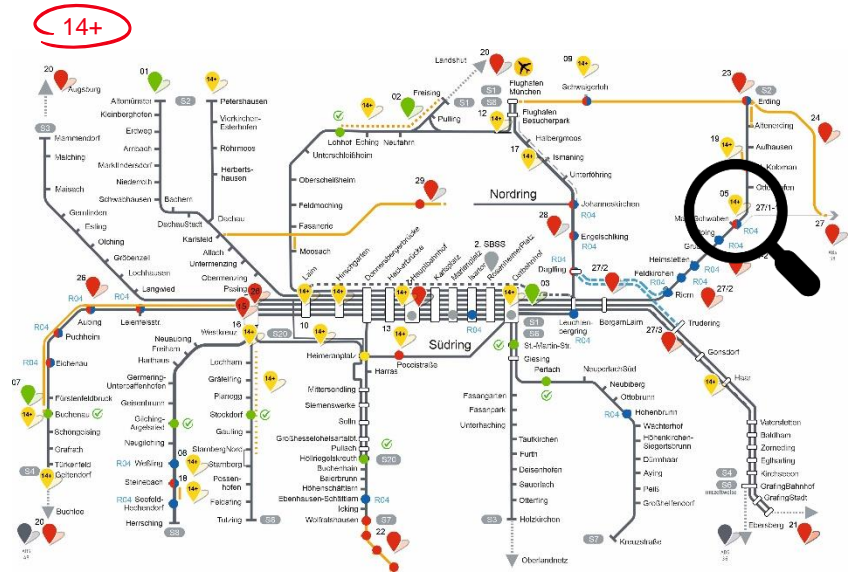
- Die Begegnung von S-Bahnen in Markt Schwaben wird ermöglicht
- Der Zugbetrieb kann verdichtet werden
- Bei Störungen und Bauarbeiten kann flexibler reagiert werden

### Projektrahmen:

- Der Bahnhof Markt Schwaben erhält einen zusätzlichen Bahnsteig für S-Bahn-Züge

### Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
  - Im Rahmen (R27/1-1 München Ost – Markt Schwaben) wird das Gesamtkonzept im Bf Markt Schwaben neu erarbeitet. Das Ergebnis ist eine wesentliche Grundlage für die darauffolgende Erarbeitung der technischen Planung und der Zeitschiene
- Projektmeilenstein:
  - Abgestimmtes Gesamtkonzept (2023)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Energie, Bau und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau

## Ziele der Maßnahme:

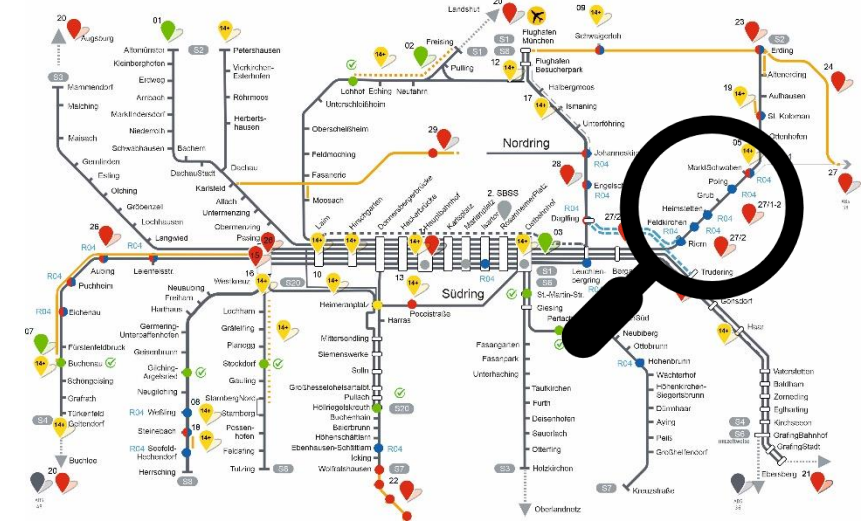
- Die Strecke München Ost – Markt Schwaben ist hoch frequentiert
- Im BVWP ist der Streckenabschnitt derzeit nicht hinterlegt
- Der verkehrlichen Bedeutung entsprechend lässt der Freistaat diesen Abschnitt im Rahmen des Programms Bahnausbau Region München untersuchen

## Projektrahmen:

- Inhalt ist die Erarbeitung einer betrieblichen Aufgabenstellung für den Streckenabschnitt von München Ost bis nach Markt Schwaben

## Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
  - Abstimmung mit StMB zur Beauftragung einer Vorplanung
- Projektmeilenstein DB:
  - Abschluss der Planungen zu Betriebskonzepten, Kapazitätsuntersuchungen und Eisenbahnbetriebswissenschaftlichen Bewertungen Ende 2023



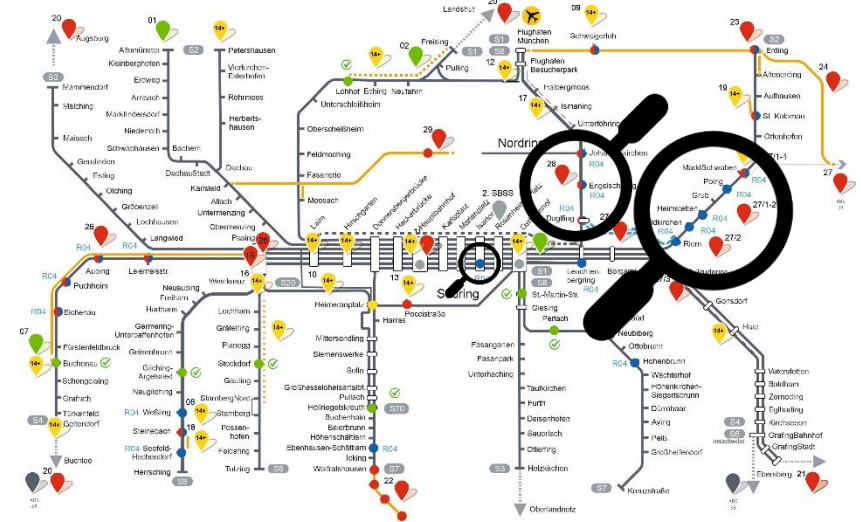
Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
 Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr	
Umsetzung	
Planung	Bau



### Ziele der Maßnahme:

- Verbesserung der Attraktivität des SPNV in München
- **124 Stationen** im S-Bahnnetz München sind bereits barrierefrei ausgebaut, mit Isartor und Heimstetten erfolgen die Inbetriebnahmen der 125. und 126. barrierefreien Stationen.
- Bei **14 Stationen** haben die Planungen für den Ausbau bereits begonnen:
  - Riem; Markt Schwaben (Bayernpaket I)
  - Aubing, Puchheim, Eichenau, München-Leienfelsstraße, Johanneskirchen, Engelschalking, Daglfing, Weißling, Seefeld-Hechendorf, Leuchtenbergring, Ebenhausen-Schäftlarn, Hohenbrunn
- **10 Stationen befinden sich aktuell noch in keinem Programm:**
  - Eching, Grafrath, Altenerding, Türkenfeld, Geisenbrunn, München-Solln, Neugilching, Starnberg, Großhesselohe-Isartalbahnhof, Wächterhof



Quelle DB Netz AG

### Projektrahmen:

- Verschiedene laufende Ausbauprogramme (Bund/ Land) – derzeit aktuell im Bayern-Paket I **12 Maßnahmen:**
  - **davon bereits 9 abgeschlossen:** Höllriegelskreuth, Stockdorf, München-Perlach, Lohhof, Gilching-Argelsried, St.-Martin-Str., Buchenau, Poing, Feldkirchen, Heimstetten (Restarbeiten in 2023)

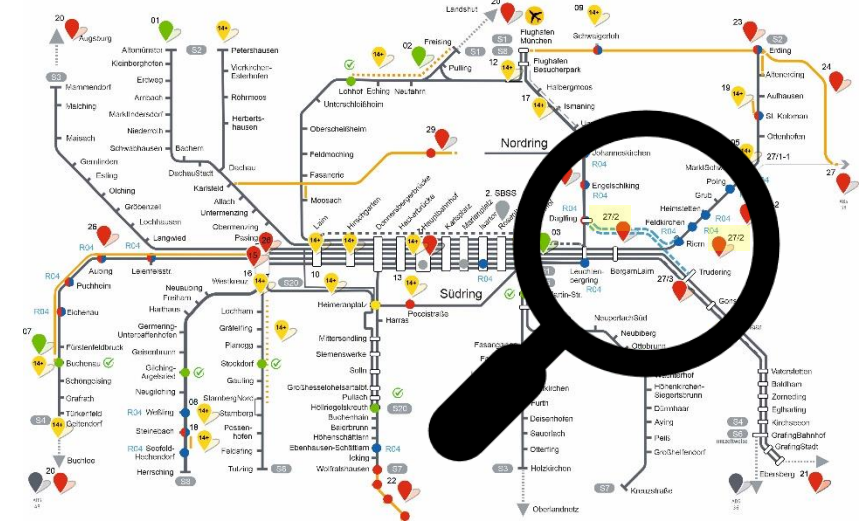
### Ausblick 2023:

- Inbetriebnahme Isartor vsl. 2. Quartal 2023
- S8 - Daglfing; Engelschalking; Johanneskirchen - Übergabe Planung an Bund und LHM zur Entscheidung

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

- Bewältigung der zu erwartenden steigenden Güterverkehre im Knoten München
- Direkte Güterverkehrsanbindung der Daglfinger Kurve an den Nordring und der Truderinger Kurve an den Umschlagbahnhof Riem
- Kapazitätserweiterung durch die Entflechtung von Güter- und Personenverkehr
- Verbesserung der Betriebsqualität durch Auflösung von Engpässen
- Entlastung des Südrings sowie des Rangierbahnhofs München Ost vom Güterverkehr
- Lärmentlastung der Anwohner durch Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen nach den gesetzlichen Vorgaben der Lärmvorsorge
- Aufwärtskompatibilität für späteren S-Bahn Ausbau



Quelle DB Netz AG

### Projektrahmen:

- Neubau von zwei Güterverkehrsverbindungskurven (Daglfing - Riem / Trudering – Riem) sowie der zweigleisige Ausbau zwischen Daglfing und Trudering
- Im Bahnhof Riem wird zusätzlich ein Abstell- und Wendegleis für die S-Bahn realisiert
- Neubau/Teilerneuerung mehrerer Personenüberführungen und Personenunterführungen
- Erneuerungen oder Neubau von Straßen- und Eisenbahnüberführungen sowie Brücken
- Errichtung des Überwerfungsbauwerks Riem; Freihaltetrasse für die spätere Viergleisigkeit nach Markt-Schwaben
- Durchbindetrasse zu Gleis 21/ 22 für den Güterverkehr, um eine Trennung vom Personenverkehr zu erreichen

### Ausblick 2023:

- Erarbeitung der Entwurfsplanung für die mit dem Bund abgestimmte Vorzugsvariante
- Weitere Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation (Dialogforen Vorort)
- Erstellung der jeweiligen Planrechtsunterlagen für Truderinger Kurve (MgVG); Daglfinger Kurve (Planfeststellungsverfahren)

Fördergeber	
Planung	Bau
Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Umsetzung	
Planung	Bau

## Ziele der Maßnahme:

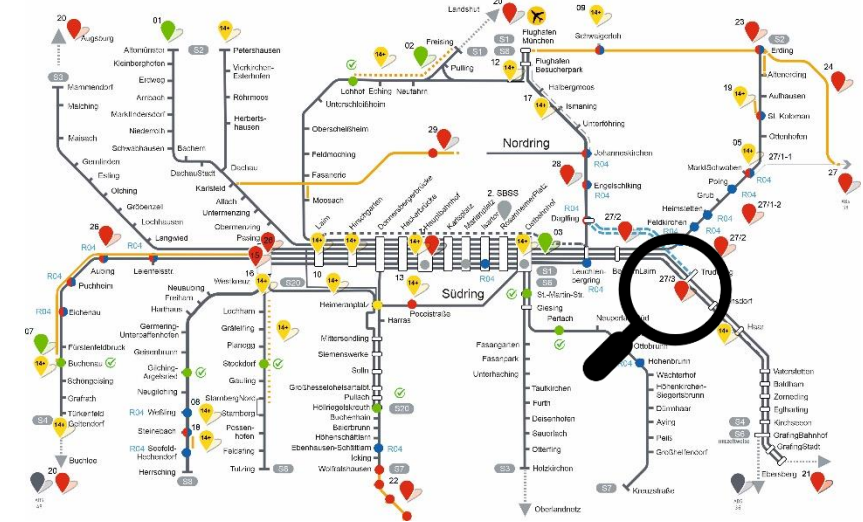
- Bewältigung der zu erwartenden steigenden Güterverkehre im Knoten München
- Schaffung von Puffer- und Überholmöglichkeiten für Güterzüge mit bis zu 740 m Länge
- Entlastung Südring und München Ost Rbf

## Projektrahmen:

- Ausbau der Bahnhofsgleise 5 bis 8 auf eine Nutzlänge von je 740 m
- Anhebung und Harmonisierung der Geschwindigkeit in den Gleisen 5 bis 8 auf 100 km/h
- Im Vordringlichen Bedarf „Knoten München“ seit November 2018

## Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
  - Vorplanung in 2022 abgeschlossen
  - Start zur Erarbeitung der Entwurfs- und Genehmigungsunterlage auf Basis der Amtsvariante der Daglfinger-/ Truderinger Kurve (DTK)
  - Erarbeitung einer übergreifenden Bauablaufplanung der Projekte im Münchner Osten
- Projektmeilenstein DB:
  - Fertigstellung der Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren zur Einreichung Anfang 2024



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Umsetzung	
Planung	Bau

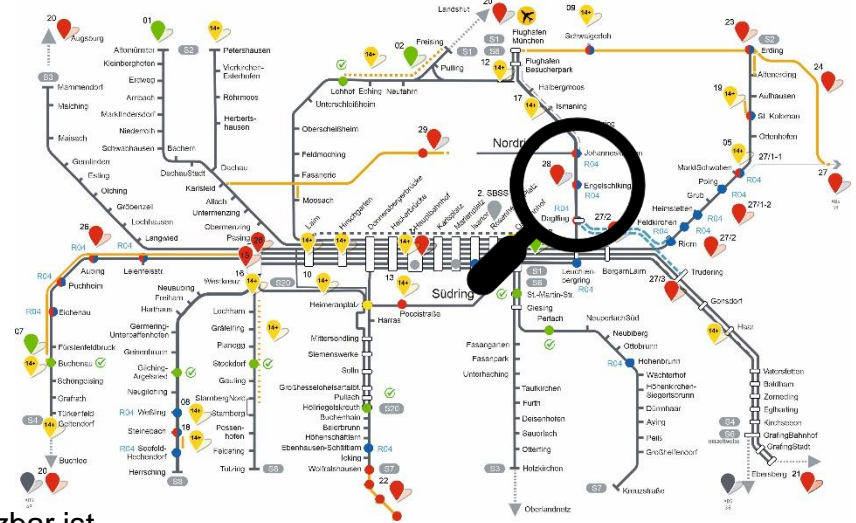


### Ziele der Maßnahme:

- Bewältigung der zu erwartenden steigenden Güterverkehre im Knoten München
- Im derzeit zweigleisig im Mischbetrieb befahrenen Streckenabschnitt sollen die S-Bahnlinie S8 zum Flughafen und der Güterverkehr in Richtung Nordring vollständig separiert werden

### Projektrahmen:

- Ausbau von aktuell zwei Gleisen auf vier Gleise auf einer Streckenlänge von ca. 4 km
- Barrierefreier Ausbau der Stationen Daglfing, Engelschalking und Johanneskirchen und Beseitigung der Bahnübergänge
- Seit Nov. 2018 in Vordringlicher Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen
- Der erste Teil der Planung ergab, dass der ebenerdige Ausbau als wirtschaftlichste Variante juristisch umsetzbar ist
- Der Bund hat somit den ebenerdigen Ausbau bei der DB zur weiteren (Vor-) Planung beauftragt
- Die Landeshauptstadt München hat ergänzend alternativ den Ausbau im Tunnel zur (Vor-) Planung beauftragt



Quelle DB Netz AG

### Ergebnis 2023:

- Planungsleitung DB:
  - Abschluss der Fein-Planung (im Rahmen der Vorplanung) für
    - den ebenerdigen Ausbau (Auftraggeber BMDV)
    - den Ausbau im Tunnel (Auftraggeber LHM)
  - Begleitung der Finanzierungsverantwortlichen im Abstimmungsprozess
- Projektmeilenstein DB:
  - Übergabe der Varianten an den jeweiligen Auftraggeber

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

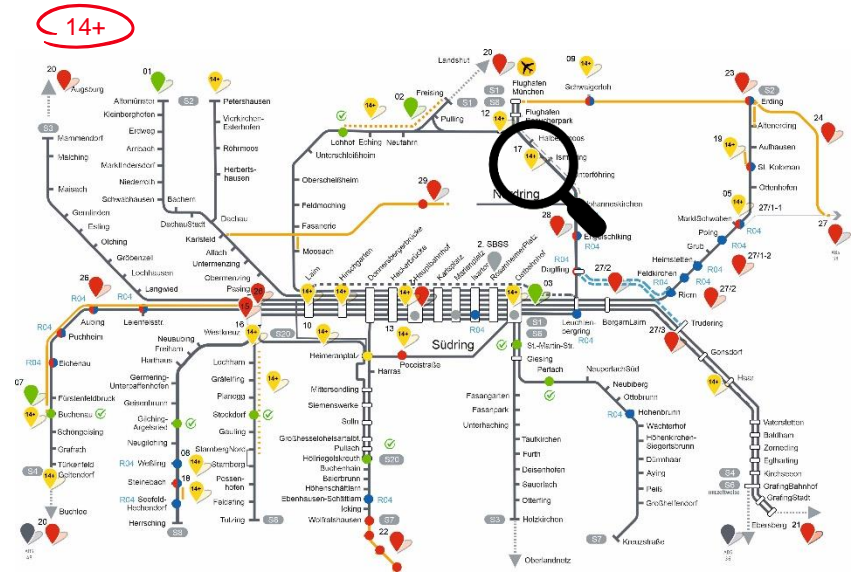
- Die Fahrzeit zum Flughafen wird verkürzt
- Die Streckenkapazität und die betriebliche Flexibilität erhöhen sich

### Projektrahmen:

- Zwischen Johanneskirchen und dem Flughafen wird die Streckenhöchstgeschwindigkeit auf bis zu 160 km/h angehoben

### Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
  - Antragseinreichung zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens (1. Quartal 2023)
- Projektmeilenstein:
  - Öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen (4. Quartal 2023)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
 Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr	 Bundesministerium für Energie, Klimaschutz und Verkehr
Umsetzung	
Planung	Bau
 DB	

### Ziele der Maßnahme:

- Bei den geplanten Baumaßnahmen können mehr Züge verkehren
- Bei eingleisigem Betrieb durch Bauarbeiten oder Störungen können mehr Züge in dichtem Abstand fahren

### Projektrahmen:

- Es werden zusätzliche Weichenverbindungen in Lohhof und Neufahrn eingebaut
- Der Bahnhof Neufahrn erhält zusätzliche Ausfahrzwischensignale
- Auf der Strecke Lohhof – Neufahrn – Freising werden Blockteilungen im Gegengleis eingerichtet

### Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
  - Erstellung der Betrieblichen Aufgabenstellungen bis Mitte 2023
  - Ausschreibung der Planungsleistungen (EU-weit) ab Mitte 2023
  - Start der Vorplanungen Anfang 2024
- Projektmeilenstein:
  - Beauftragung der Planungsbüros zur Erstellung der Vorplanung Ende 2023



Quelle DB Netz AG

Finanzierung	
Planung	Bau
 Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
Umsetzung	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

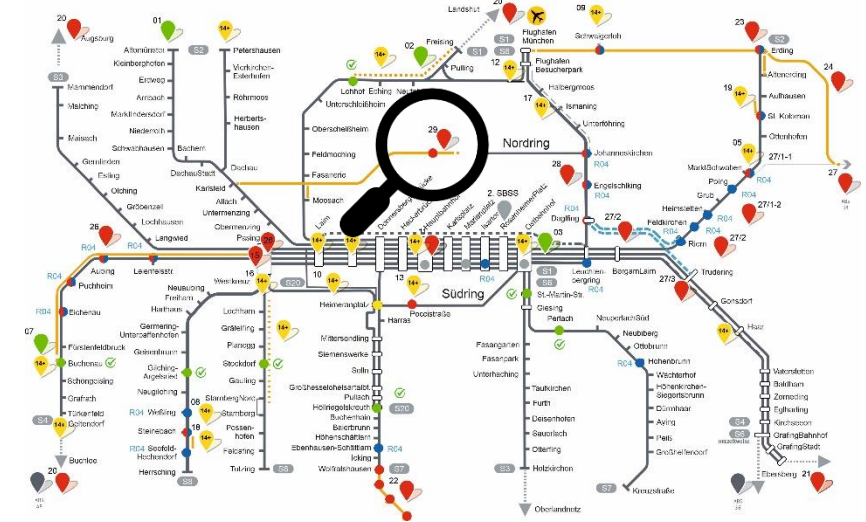
- Anbindung des BMW FIZ sowie des Münchner Nordens mit Pendelzügen an den SPNV
- Nutzung der Gleise des Nordrings durch Züge des Schienenpersonennahverkehrs als wichtige Voraussetzung, um künftig aus dem Umland schneller den Münchner Norden zu erreichen
- Verbesserte Öko-Bilanz durch Verlagerung von bisher im motorisierten Individualverkehr abgewickelten Fahrten auf öffentliche Verkehrsmittel

### Projektrahmen:

- Variantenbetrachtung zum Projektumgriff des Streckenverlaufs von Moosach oder Karlsfeld zur
  - Anbindung des BMW FIZ mit Pendelzügen oder
  - einer erweiterten Durchbindung zum Euroindustriepark

### Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
  - Abschluss der Planungen zu Betriebskonzepten, Kapazitätsuntersuchungen und Eisenbahnbetriebswissenschaftlichen Bewertungen 2. Quartal 2023
- Projektmeilenstein DB:
  - Ausschreibung und Start der Vorplanung bis Ende 2023



Quelle DB Netz AG

<b>Fördergeber</b>	
Planung	Bau
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr	
<b>Umsetzung</b>	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

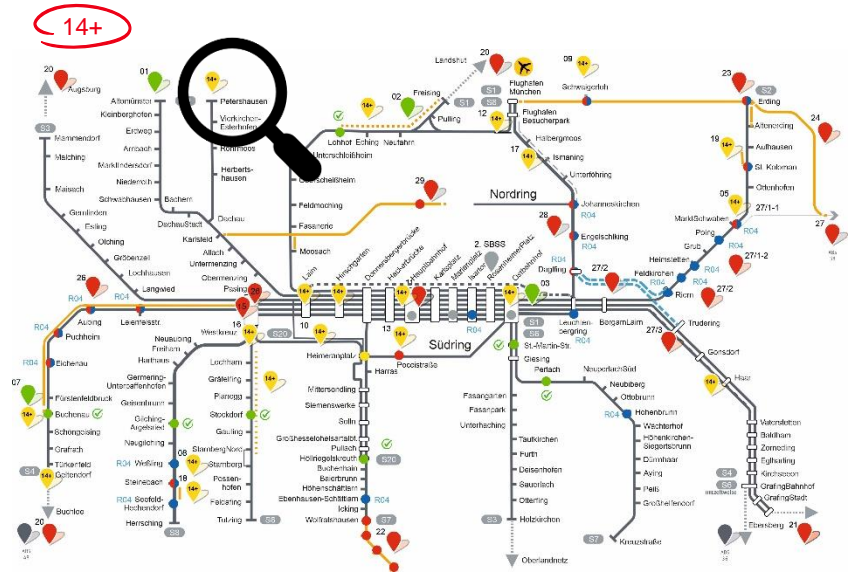
- Der eingleisige Abschnitt zwischen Röhrmoos und Petershausen wird verkürzt
- Die Umstellung von einem 20-Minuten-Takt auf einen 15-Minuten-Takt wird möglich

### Projektrahmen:

- Zwischen der Eisenbahnüberführung (EÜ) Glonn und Petershausen werden die bestehenden Gleise hinsichtlich der Geschwindigkeiten für die zukünftige verkehrliche Zielkonzeption angepasst. Dabei werden im Bahnhof Petershausen die Fahrbeziehungen verbessert

### Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB/ Freistaat:
  - DB und Freistaat Bayern verhandeln ein Finanzierungskonzept zur Realisierung der Maßnahmen
- Projektmeilenstein:
  - Abgestimmtes Gesamtkonzept (2023)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	
Umsetzung	
Planung	Bau



# Dialogforum Region Nordost

## (R20) Bahnsteigertüchtigungen für Regional-S-Bahnen

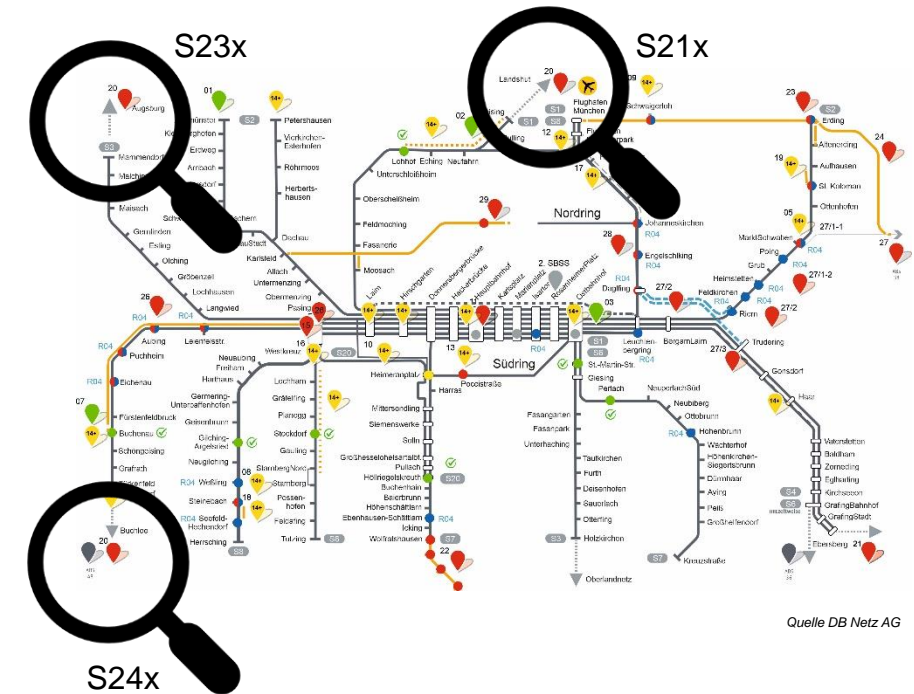


### Ziele der Maßnahme:

- mit Inbetriebnahme der 2. S-Bahn-Stammstrecke sollen drei Regional-S-Bahnlinsen eingeführt werden, die über den heutigen S-Bahn-Bereich hinaus verkehren

### Projektrahmen:

- Bahnsteiganpassungen für die festgelegte Zielbahnsteighöhe (76 cm bzw. 96 cm) sowie festgelegte Zielbahnsteiglänge von mindestens 210 m auf folgenden Linienästen und Stationen:
  - S21X: Freising, Marzling, Langenbach (Oberbayern), Bruckberg, Gündlkofen, Landshut (Bay) Hbf
  - S23X: Mammendorf, Haspelmoor, Althegegnenberg, Augsburg Hbf, Augsburg-Oberhausen
  - S24X: Geltendorf, Buchloe, Kaufering



Quelle DB Netz AG

### Ausblick 2023:

- Gündlkofen:
  - Erstellung Entwurfsplanung und Vergabe von Bauleistungen (Bau im Jahr 2024)
- Rest:
  - Erstellung der Vorplanungen mit Variantenentscheiden für die übrigen Stationen

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

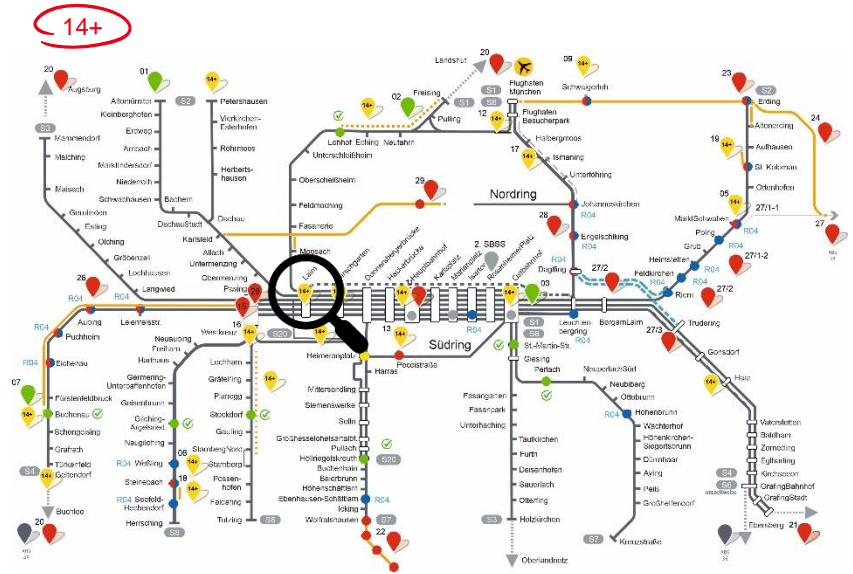
- Auch stadtauswärts stehen zwei Bahnsteigkanten zur Verfügung, so dass die nächste S-Bahn schon in den Bahnhof einfahren kann, wenn die vorherige S-Bahn noch am Bahnsteig steht

### Projektrahmen:

- Der Bahnhof Laim wird auf vier Bahnsteigkanten erweitert (bislang drei)
- Die Umsetzung erfolgt in 4 Bauphasen mit dem Ziel der Gesamtfertigstellung in 2026

### Ausblick 2023:

- Die Inbetriebnahme zum Gleis 1 mit neuer Bahnsteigkante erfolgt in 2023



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

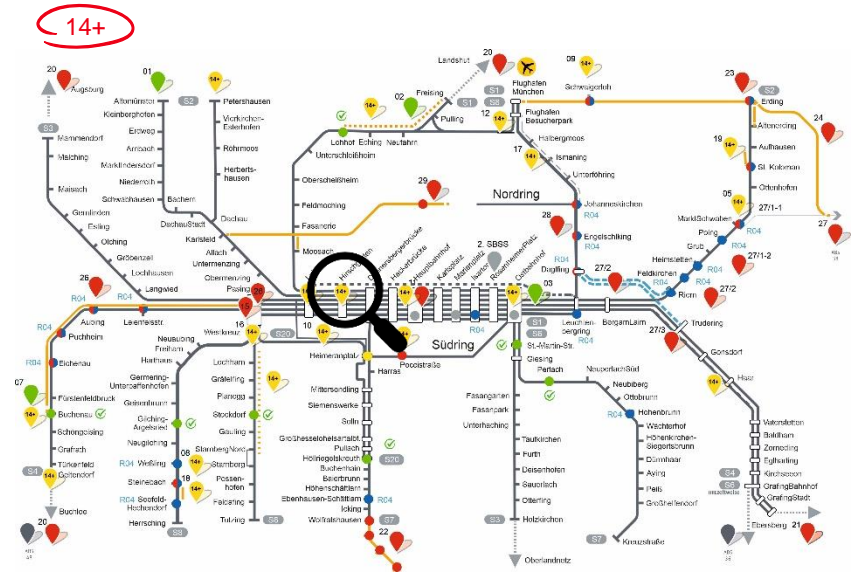
- Mit den Weichen können im Störfall oder bei Bauarbeiten mehr S-Bahn-Fahrten zwischen Laim und Hackerbrücke ermöglicht werden, obwohl wegen der Bauarbeiten zur 2. S-Bahn-Stammstrecke eine Weichenverbindung während der Bauphase vorübergehend in Laim entfällt
- Damit wird das Angebot stabilisiert
- Im Zielzustand mit 2. S-Bahn-Stammstrecke gibt es eine Überleitverbindung mehr als heute

### Projektrahmen:

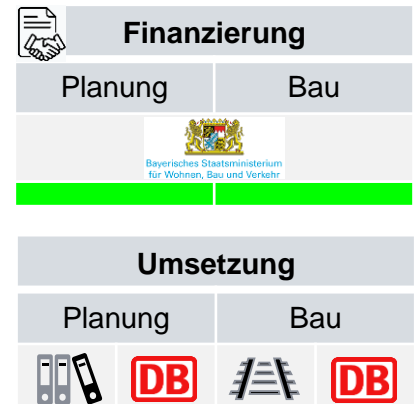
- Einbau eines Weichentrapezes mit vier Weichen auf der Stammstrecke im Bereich des HP Hirschgarten

### Ausblick 2023:

- Die Inbetriebnahme erfolgt im April 2023



Quelle DB Netz AG





### Ziele der Maßnahme:

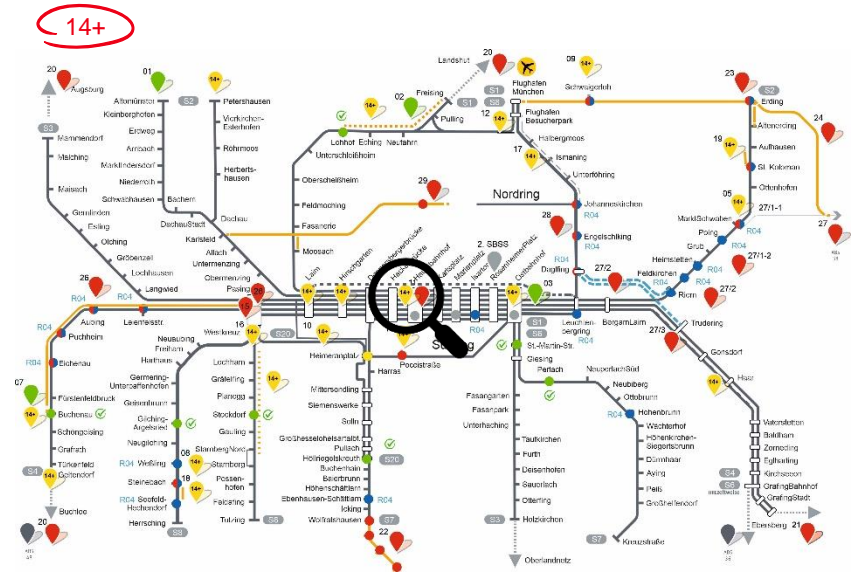
- Bei Baumaßnahmen oder Störungen in der Stammstrecke müssen aus Westen kommende S-Bahnen nicht mehr an der Hackerbrücke wenden, sondern können bis zu den nachfragestarken Stationen Hauptbahnhof, Karlsplatz und Marienplatz fahren. An den Stationen besteht Umsteigemöglichkeit zum U-Bahn Netz
- Bei der Anpassung der Stammstrecke können die Auswirkungen für die Fahrgäste verringert werden

### Projektrahmen:

- S-Bahn-Haltepunkte Hauptbahnhof (tief), Karlsplatz und Marienplatz werden in Bahnhofsteile umgewandelt
- In der Minimalvariante wird nur der S-Bahn-Haltepunkt Hauptbahnhof (tief) in einen Bahnhofsteil umgewandelt

### Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
  - Betrieblich Aufgabenstellung in Erstellung bis 1. Quartal 2023
- Projektmeilenstein:
  - Beginn der Vorplanung Ende 2023



Quelle DB Netz AG

Finanzierung	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

## Ziele der Maßnahme:

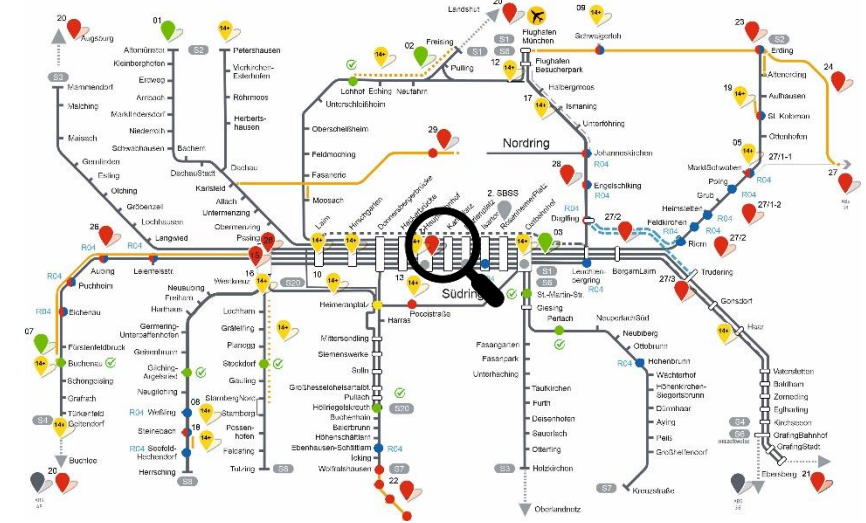
- Spürbare Verkürzung der Mindestumsteigezeiten, insbesondere zu und zwischen den Flügelbahnhöfen
- Bessere Verteilung der Personenströme
- Entlastung des Querbahnsteigs
- Kapazitätssteigerung der Verkehrsstation
- Kürzere Wege zum benachbarten Stadtraum im Westen

## Projektrahmen:

- Neubau eines Fußgängerstegs als Stahlkonstruktion innerhalb der Gleishalle
- Zugangsbauwerke an der Nord- und Südseite der Gleishalle
- Zusammenhangsmaßnahmen Verkehrsstation (u.a. Anpassung Bahnsteige, Beleuchtung, Beschallung)
- Zusammenhangsmaßnahmen DB Netz AG (Einkürzung Gleis 27, Querfeld Oberleitung)
- Die Maßnahme ist über den Deutschlandtakt im vordringlichen Bedarf des Bundes (BVWP) platziert
- Planungsmittel wurden im Rahmen der Fortschreibung BVWP freigegeben

## Ausblick 2023:

- Erarbeitung der verkehrlichen und betrieblichen Aufgabenstellung und inhaltliche Abstimmung mit Bund und Freistaat



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Umsetzung	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

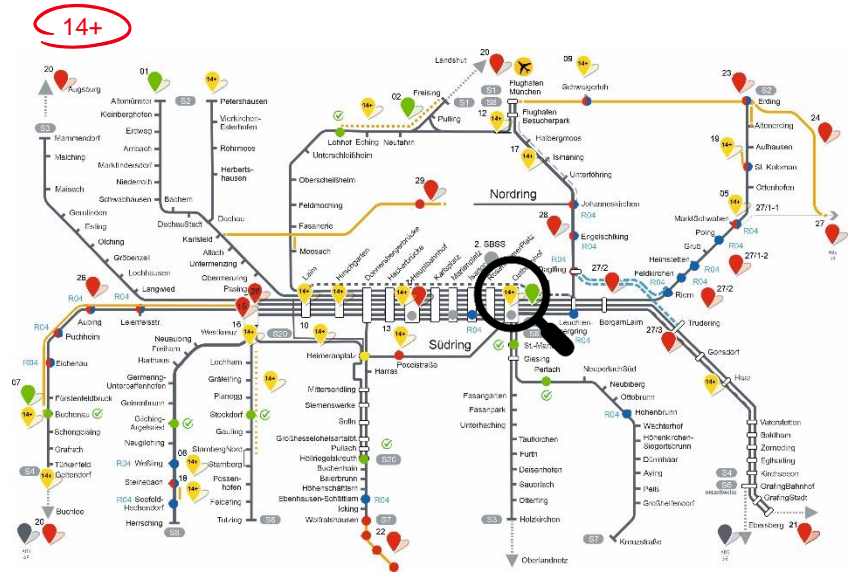
- Stabilisierung des Angebots durch Vermeidung von Stellwerksstörungen am Ostbahnhof, die sich negativ auf die Betriebsqualität auswirken

### Projektrahmen:

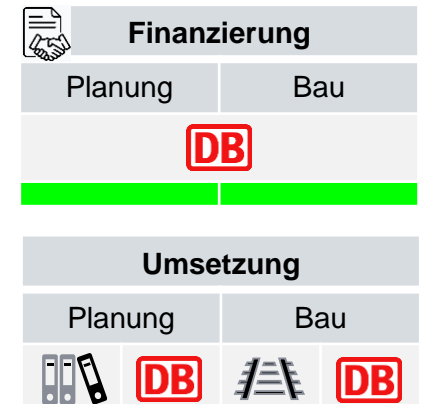
- Ersatz des Relaisstellwerks München Ostbahnhof von 1971 durch ein Elektronisches Stellwerk
- Im ersten Schritt wird die S-Bahn-Steuerung an das Elektronische Stellwerk angeschlossen

### Ausblick 2023:

- Die Inbetriebnahme erfolgt in 2023



Quelle DB Netz AG



### Ziele der Maßnahme:

- Entlastung der Umsteigebahnhöfe Ostbahnhof und Marienplatz
- Bessere Erreichbarkeit des Münchner Südens aus Rosenheim und Mühldorf

### Projektrahmen:

- Bau eines neuen Haltepunktes für Regionalzüge mit barrierefreiem Zugang
- „Direkte“ Umsteigemöglichkeit zwischen dem Regionalverkehr und den U-Bahnlínien U3 und U6
- Ggfs. direkte Anbindung des neuen Haltepunkts über die Tumblingerstraße

### Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
  - Fertigstellung der Entwurfsplanung bis Ende 2023
- Projektmeilenstein DB:
  - Einreichung Planfeststellungsantrag 1. Quartal 2023



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr	

Umsetzung	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

- Bei Störfällen im Bereich der Stammstrecke können S-Bahnen aus Richtung Pasing zum Heimeranplatz geleitet werden. Dort ist ein Umsteigen der Fahrgäste in die U-Bahn (U4/U5) in Richtung Zentrum möglich
- S-Bahnen können am Heimeranplatz wenden und über den Rangierbahnhof Laim auf die Stammstrecke in Richtung Pasing zurückgeführt werden
- Wenden der S-Bahnen bereits ohne Ausbau Heimeranplatz möglich

### Projektrahmen:

- Neubau einer Überleitverbindung zwischen Rangierbahnhof Laim und Stammstrecke für Fahrten vom Bf Heimeranplatz West in die Stammstrecke Richtung Pasing
- Ausbau des Bf Heimeranplatz West (heutiger Bahnsteig der S20) zum Umsteigebahnhof mit barrierefreiem Mittelbahnsteig

### Ausblick 2023:

- Überleitverbindung Laim (L):
  - Baurestarbeiten bis Herbst 2023
  - Inbetriebnahme im Mai 2024 mit Softwarewechsel des Projekts 2. Stammstrecke
- Ausbau Bahnhof Heimeranplatz:
  - Einreichung Planfeststellungsantrag 1. Quartal 2023



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau



### Ziele der Maßnahme:

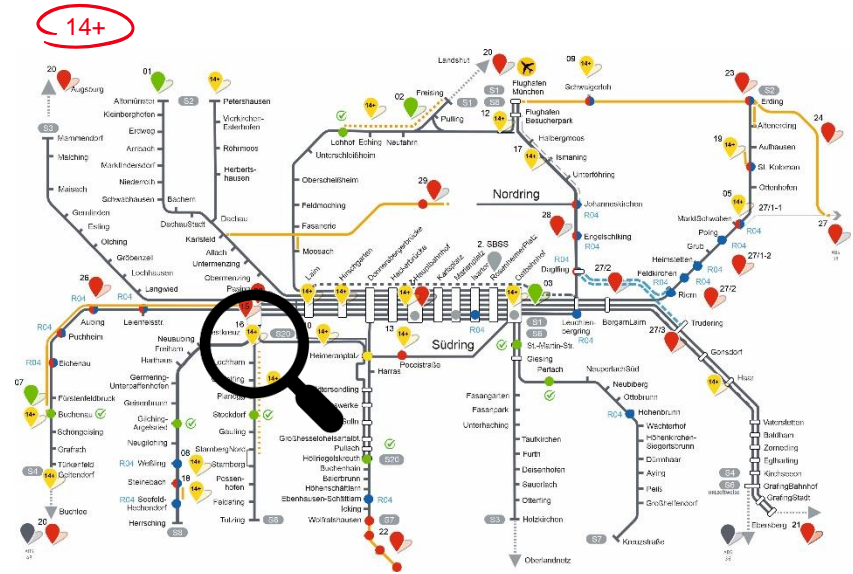
- S-Bahnen nach Tutzing und von Herrsching können ein- und ausfädeln, ohne die jeweils andere Linie zu behindern.
- Die Verdichtung auf einen 15-Minuten-Takt und eine Express-S-Bahn wird ermöglicht.

### Projektrahmen:

- Die Abzweigstelle Westkreuz wird für die niveaufreie Ausfädelung der S-Bahnen mit einem Brückenbauwerk versehen.

### Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
  - Einreichung des Zuwendungsantrags beim Eisenbahnbundesamt
  - Vergabe Hauptbauleistung
  - Bauvorbereitende Maßnahmen wie Kampfmittelondierungen, Rodungsarbeiten und Umweltvorabmaßnahmen
- Projektmeilenstein:
  - Rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss (2. Quartal)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Klimaschutz, Bau, Infrastruktur und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

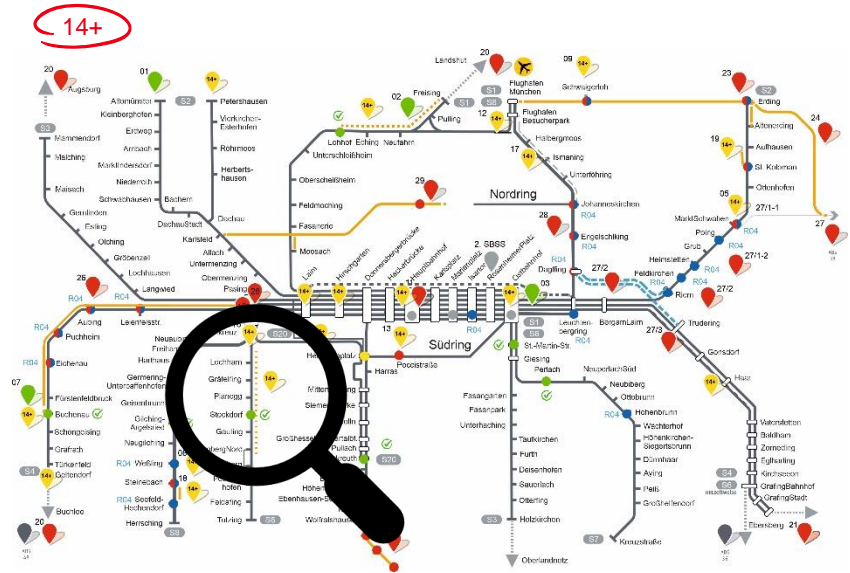
- Bei den geplanten Baumaßnahmen können mehr Züge durch Fahrten im Gegengleis verkehren
- Bei Bauarbeiten oder Störungen können mehr Züge in dichtem Abstand fahren

### Projektrahmen:

- Es werden zusätzliche Weichenverbindungen in Planegg, Gauting und Starnberg Nord eingebaut
- Auf der Strecke Gauting – Starnberg Nord werden Blockteilungen im Gegengleis eingerichtet

### Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
  - Erstellung der Betrieblichen Aufgabenstellungen bis Mitte 2023
  - Ausschreibung der Planungsleistungen (EU-weit) ab Mitte 2023
  - Start der Vorplanungen Anfang 2024
- Projektmeilenstein:
  - Beauftragung der Planungsbüros zur Erstellung der Vorplanung Ende 2023



Quelle DB Netz AG

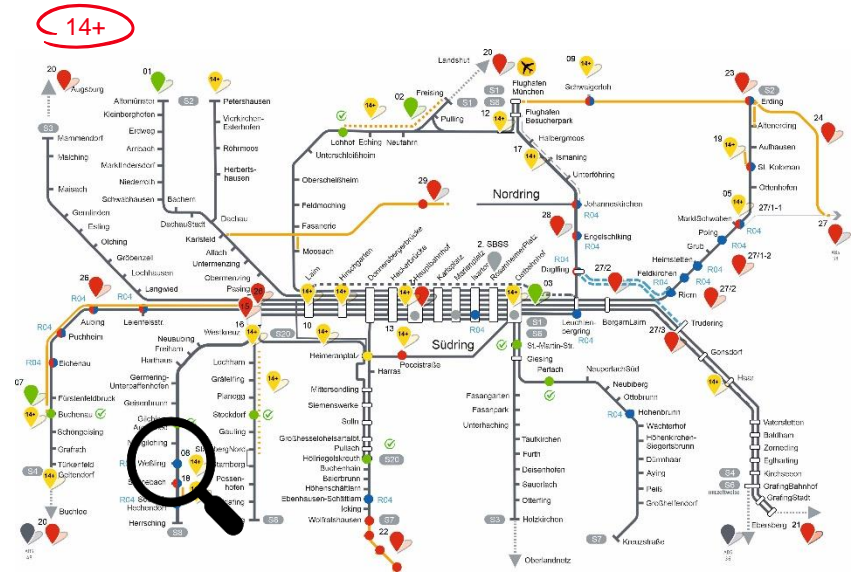


### Ziele der Maßnahme:

- S-Bahnen können in Weßling wenden, ohne dabei eines der durchgehenden Gleise zu blockieren.
- Die Verdichtung auf einen 15-Minuten-Takt und die Einführung von Express-S-Bahnen werden ermöglicht.

### Projektrahmen:

- In Weßling wird ein Abstell- und Wendegleis gebaut als Teil der netzergänzenden Maßnahmen zur 2. Stammstrecke
- Zusätzlich wird im Bahnhof Weßling die bestehende Bahnsteiganlage mittels einer Aufzug- und Rampeanlage erschlossen. In diesem Zusammenhang wird der Bahnsteig komplett erneuert



### Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
  - Einreichung des Zuwendungsantrags beim Eisenbahnbundesamt
  - Bearbeitung der Einwendungen und Stellungnahmen aus öffentlicher Auslegung (2022)
- Projektmeilenstein:
  - Durchführung Erörterungstermine (2. Quartal)

Quelle DB Netz AG

Fördergeber		
Planung	Bau	
Umsetzung		
Planung	Bau	



### Ziele der Maßnahme:

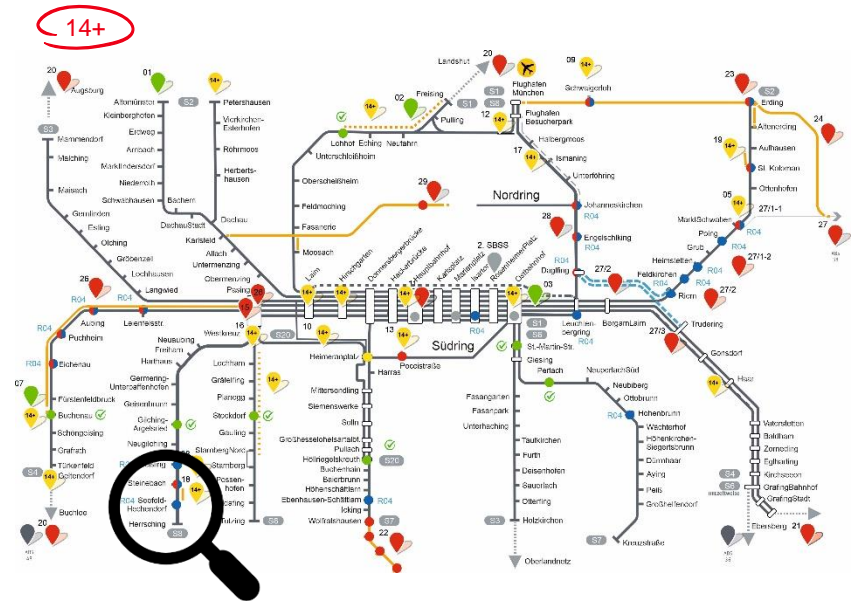
- S-Bahnen müssen nicht in einem Begegnungsbahnhof aufeinander warten, sondern können sich im zweigleisigen Abschnitt flexibel begegnen
- Die Verdichtung auf einen 15-Minuten-Takt und die Einführung von Express-S-Bahnen werden ermöglicht

### Projektrahmen:

- Zwischen Seefeld-Hechendorf und Steinebach wird ein zweites Streckengleis gebaut
- Die Station Steinebach wird barrierefrei ausgebaut

### Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
  - Erstellung der Planfeststellungsunterlagen
- Projektmeilenstein:
  - Antragseinreichung zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens (3. Quartal)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

### Ziele der Maßnahme:

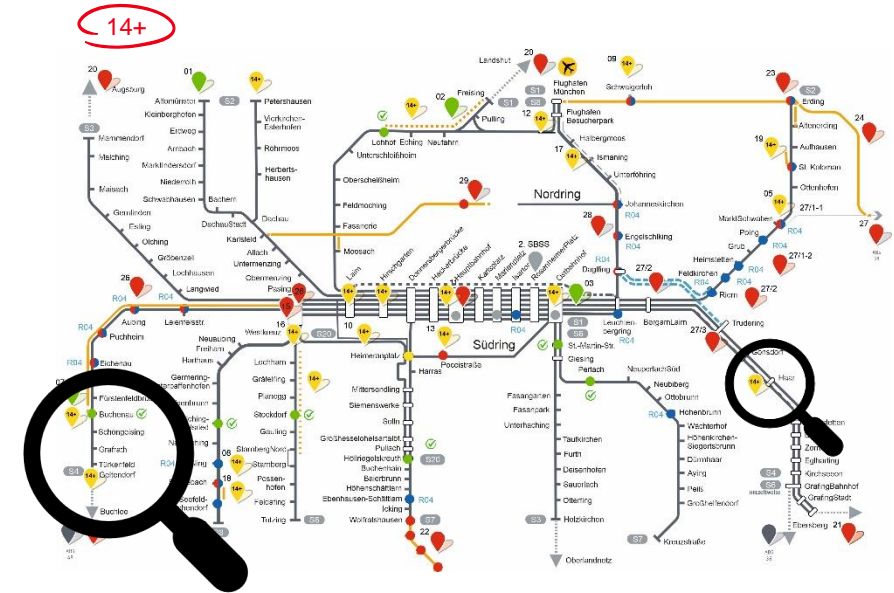
- Die Wendegleise in Buchenau und Haar können auch von Langzügen genutzt werden
- In Geltendorf wird die Betriebsabwicklung vereinfacht und der Rangieraufwand reduziert

### Projektrahmen:

- Die Wendegleise in Buchenau und Haar werden auf eine Länge von 210 m verlängert
- Im Bahnhof Geltendorf wird ein zusätzliches, 210 m langes Wende- und Abstellgleis gebaut

### Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
  - Haar: Abschluss der Planungsvereinbarung mit der BEG erfolgt (4. Quartal 2022)
  - Buchenau/Geltendorf: Abschluss der Planungsvereinbarung mit der BEG
  - Erstellung der Betrieblichen Aufgabenstellungen bis Mitte 2023
  - Ausschreibung der Planungsleistungen (EU-weit) ab Mitte 2023
  - Start der Vorplanungen Anfang 2024
- Projektmeilenstein:
  - Beauftragung der Planungsbüros zur Erstellung der Vorplanung bis Ende 2023



Quelle DB Netz AG

Finanzierung	
Planung	Bau
 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	

Umsetzung	
Planung	Bau



### Allgemeine systematische Erläuterung zur Förderung und Finanzierung :

[... Das Eisenbahn-Bundesamt ist Bewilligungsbehörde für Zuwendungen des Bundes für Investitionen in die Schieneninfrastruktur auf Grundlage von gesetzlichen Regelungen oder von Förderrichtlinien ....]

[... Generell führt das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) als Bewilligungsbehörde zwei Prüfungen durch - außer bei der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV):

- vor der Bereitstellung der Mittel kontrolliert es im Rahmen der Antragsprüfung die Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der beantragten Planung.
- nach Inanspruchnahme der Bundesmittel kontrolliert es im Rahmen der Verwendungsprüfung, ob die vom Empfänger in Anspruch genommenen Bundesmittel tatsächlich entsprechend der Genehmigung im Rahmen der finanziellen Baufreigabe eingesetzt wurden ...]

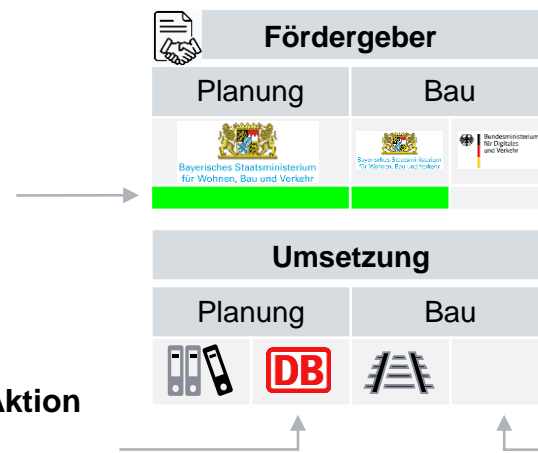
[...Die Zuwendungsempfänger können Mittel daher erst im Rahmen der danach folgenden „Baufreigabe in finanzieller Hinsicht“ in Anspruch nehmen, wenn sie entsprechende Anträge auf der Grundlage von vertieften Planungen gestellt haben. In anderen Fällen ergeht ein Zuwendungsbescheid durch das EBA, das betrifft beispielsweise das GVFG...]

Quelle: [https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Finanzierung/finanzierung\\_node.html](https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Finanzierung/finanzierung_node.html)

### Legende:

- grün: Vertrag zwischen Fördergeber und DB geschlossen

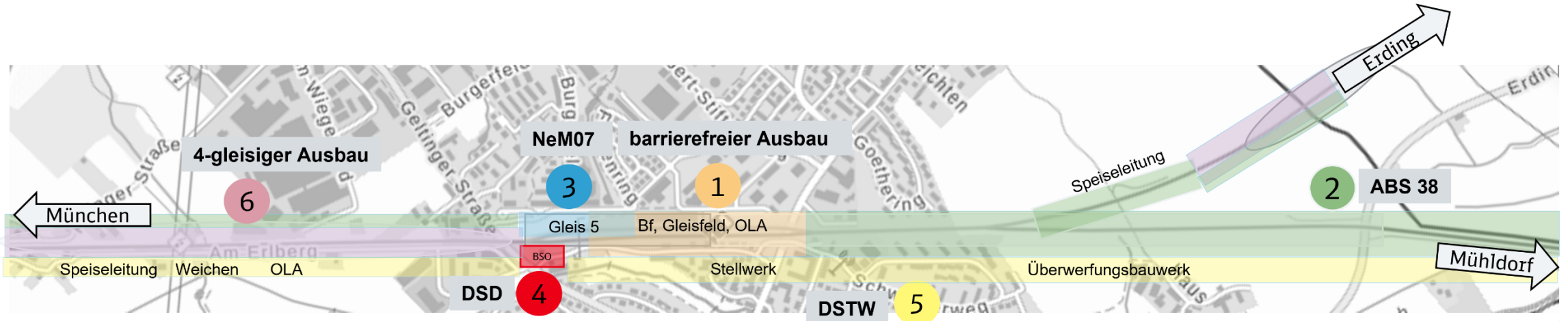
- ohne Logo - nicht begonnen, keine Aktion
- mit Logo - in der **Planungs**phase



- mehrere Logos: Die Förderung und Freigabe ist mit mehreren Fördergebern zu verhandeln

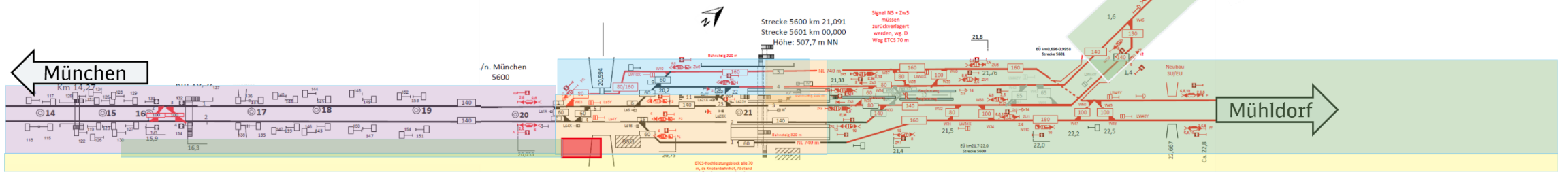
- grau: Vertrag zwischen Fördergeber und DB nicht geschlossen

- ohne Logo - nicht begonnen, keine Aktion
- mit Logo - in der **Bauphase**



Am Bahnhof Markt Schwaben laufen eine Vielzahl an Bahnprojekten zusammen:

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>(1) Barrierefreier Ausbau Bahnhof Markt Schwaben</b>   | DB Station&Service AG |
| <b>(2) Ausbaustrecke München-Mühldorf-Freilassung (ABS 38)</b>  | DB Netz AG            |
| <b>(3) Netzergänzende Maßnahme 07 (NeM) für die 2. S-Bahn-Stammstrecke: zusätzlicher Bahnsteig Markt Schwaben</b> | DB Netz AG            |
| <b>(4) Neubau Bedienstandort Projekt digitale Schiene Deutschland (DSD)</b>                                       | DB Netz AG            |
| <b>(5) Errichtung eines DSTW (Digitales Stellwerk) Markt Schwaben</b>   | DB Netz AG            |
| <b>(6) potenzieller viergleisiger Ausbau München Ost – Markt Schwaben</b>   | DB Netz AG            |



Gleisanzahl	Bahnsteiganzahl (Höhe)
Gleis 1: 740 m	Gleis 1: 920 m (76 cm)
Gleis 2: 609 m	Gleis 2: 920/210 m (96 cm)
Gleis 3: 612 m	Gleis 3: 210 m (96 cm)
Gleis 4: 515 m	Gleis 4: 210 m (96 cm)
Gleis 5: 740 m	Gleis 5: 920 m (76 cm)
Gleis 11: 240 m	

Stand 02/2023





# Programm Bahnausbau Region München

## Dialogforum Region Nordost 2023

**Georges Rey**  
**sma+**



# Programm „Bahnausbau Region München“

## Aufgabenstellung

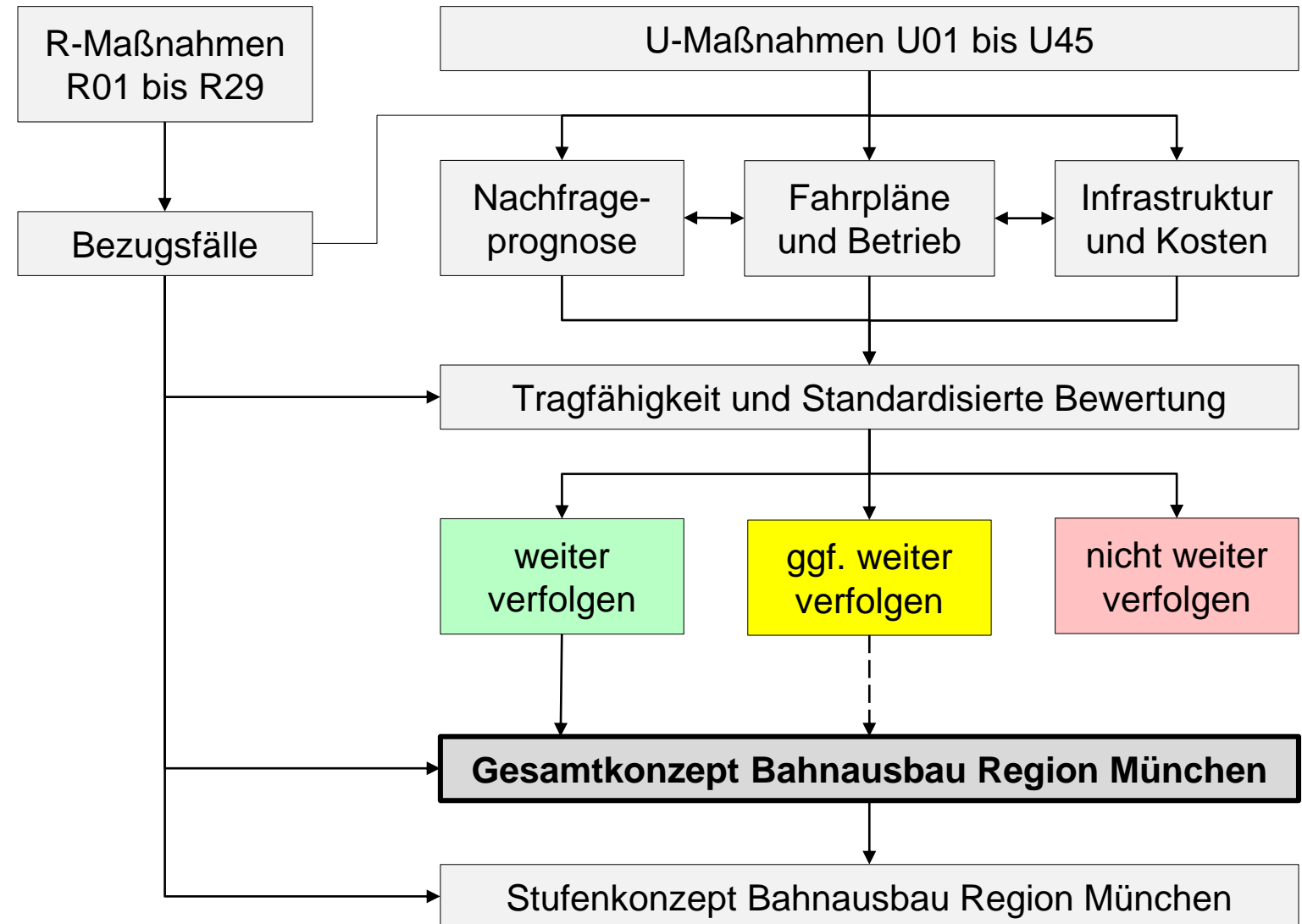
- Die **Metropolregion München** zählt zu den Wachstumsregionen in Deutschland.
- Zunehmende **Mobilität** benötigt leistungsfähige und ökologisch sinnvoll gestaltete Verkehrswege.
- Schlüsselfunktion der **2. S-Bahn-Stammstrecke** bei der Verbindung der Landeshauptstadt München mit der Region.
- **Programm „Bahnausbau Region München“ – für die zukünftige Gestaltung des SPNV in der Metropolregion:**  
**29 Maßnahmen** (sogenannte R-Maßnahmen), in Planung, Umsetzung oder schon in Betrieb,  
**44 Maßnahmen** (sogenannte U-Maßnahmen), die zunächst auf ihre verkehrliche Wirkung und ihre bautechnische Machbarkeit zu untersuchen sind, bevor entschieden werden kann, ob sie konkreter Bestandteil des Programms werden können.





# Einführung Programm „Bahnausbau Region München“

## Planungsablauf und methodisches Vorgehen








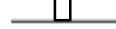








# Einführung Programm „Bahnausbau Region München“

## Wichtige Begriffe

- **Minimaler Bezugsfall (Startkonzept 2. S-Bahn-Stammstrecke):**  
Netz der sogenannten Betriebsstufe 2 des 1. Münchner S-Bahn-Vertrags, R-Maßnahmen R01 – R22 sowie Ausbaumaßnahmen der U-Bahnen und der Tram werden als realisiert angesehen.
- **Maximaler Bezugsfall:**  
Umfasst zusätzlich zu den Maßnahmen des minimalen Bezugsfalls die R-Maßnahmen R23 bis R28 mit den jeweiligen Angebotskonzepten
- **Prognosejahr 2035:**  
festgelegt, da bis zu diesem Zeitpunkt belastbare Strukturentwicklungen für den Untersuchungsraum vorliegen und wichtige Infrastrukturprojekte als realisiert vorausgesetzt werden können.

## Legende Kartenausschnitte

-  Dieselstrecke zweigleisig
-  Dieselstrecke eingleisig
-  elektr. Strecke zweigleisig
-  elektr. Strecke eingleisig
-  Personenbahnhof
-  Haltepunkt
-  S-Bahn Haltepunkt bestehend
-  Neue Gleise/Strecke
-  Elektrifizierung
-  Neuer Haltepunkt
-  Neuer Haltepunkt S-Bahn
-  Ausbau Haltepunkt S-Bahn
- 5510 DB-Streckennummer





# Rückblick Dialogforum Nordost Dezember 2021

Am 17. Dezember 2021 vorgestellte U-Maßnahmen → gutachterliche Bewertung

## **S-Bahnhalt Berduxstraße – S2 (U06) → Die Maßnahme sollte weiterverfolgt werden**

- Erschließung eines neuen Stadtquartiers mit ca. 5.000 neuen Einwohnern und ca. 1.000 Arbeitsplätzen

## **S-Bahnhalt zwischen Trudering und Gronsdorf (U29) → Die Maßnahme sollte ggf. weiterverfolgt werden**

- Die Landeshauptstadt München beabsichtigt eine weitere städtebauliche Entwicklung zwischen Trudering und Gronsdorf

## **Bahnsteigverlängerungen auf 210 m (U17/U32) → Die Maßnahme sollte weiterverfolgt werden**

- Verlängerung der Bahnsteige auf 210 m auf den Strecken Markt Schwaben – Erding (U17) und Großhesselohe – Höllriegelskreuth (U32)
- Infrastrukturelle Voraussetzungen schaffen für eine nachfragegerechte Zugbildung bei der S-Bahn

## **Anbindung Forschungszentrum Garching mit der S-Bahn → Die Maßnahme sollte nicht weiterverfolgt werden**

- Verbesserung der Verbindung vom Forschungszentrum über Eching und Neufahrn zum Flughafen mit einer S-Bahn-Anbindung

## **3. Gleis Besucherpark (U27) / S-Bahnhalt Parkzentrum West (U38) → Die U-Maßnahmen am Flughafen München sind im Zuge der überregionalen Flughafenanbindung (U39) nochmals neu zu beurteilen**

- Drittes Gleis am Besucherpark für mögliche Kapazitätserweiterungen und Einsatz bei Störfällen
- S-Bahnanbindung des von der FMG geplanten Parkzentrums West und geplanten Lab Campus

# Südast 2. Stammstrecke mit netzergänzenden Maßnahmen (U04)

## Gutachterliche Bewertung

Voraussetzung, um Richtung Kreuzstraße und Holzkirchen ein noch attraktiveres Fahrplanangebot zu ermöglichen

### Angebotsplanung:

Aus der 2. SBSS sind 3 Linien im Halbstundentakt via Südast vorgesehen: 2 Express-S-Bahn-Linien nach Holzkirchen und eine Express-S-Bahn-Linie auf diesem Korridor zur Kreuzstraße

### Infrastrukturplanung:

- Die Umsetzung ist im Rahmen des aktuellen Projekts infrastrukturell grundsätzlich möglich
- Ein entsprechendes Abzweigbauwerk an der 2. SBSS ist als Vorinvestition gleichzeitig mit deren Bau zu errichten
- Grobkostenschätzung 412 Mio. € (Preisstand 2016 ohne Planungskosten)

### Nachfrageprognose:

- Mehrverkehr +7.630 Personenfahrten/Tag
- Reisezeitdifferenz im ÖPNV: -3.200 Stunden/Tag

- ➔ Entlastung Ostbahnhof tief und Leuchtenbergring
- ➔ Auslastung der 2. SBSS steigt auf 24 Züge pro Stunde und Richtung
- ➔ Abzweigbauwerk wird als zukunftsgerichtete Maßnahme vorab umgesetzt



# Bahnhof Pasing – nördliche Erweiterung mit Anschluss an 2. SBSS (U07) Gutachterliche Bewertung

**Bereitstellung zusätzlicher Infrastruktur für weitere Angebotsverbesserungen bei Regional-S-Bahnen, zusätzliche S-Bahngleise bzw. leistungsfähigkeitssteigernde Maßnahmen zwischen Pasing und Laim bzw. 2. SBSS**

## Angebotsplanung:

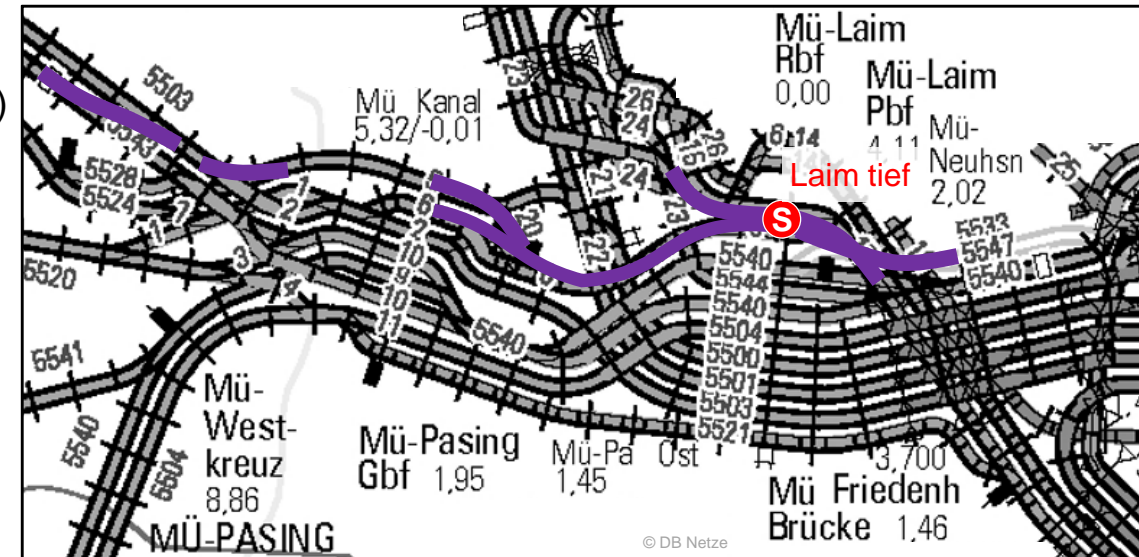
Ein Ausbau Pasing – Laim tief – 2. SBSS ermöglicht als Stufe 3 des Konzepts zum Kernnetz weitere Angebotsverdichtungen auf der 2. SBSS (Einführung weiterer Regional-S-Bahn-Linien), führt zu einer Entlastung von Pasing und Laim und bietet eine Umfahrung von Laim im Störfall.

## Infrastrukturplanung Laim – Pasing:

- Zusätzlicher Bahnsteig auf Nordseite in Pasing (Vorplanung abgeschlossen)
- Verbindung von Pasing nach „Laim tief“ und in die 2. SBSS
- Herstellung Fahrmöglichkeiten von Strecken S3 und S4 an Nordbahnsteig
- Aufwärtskompatible Planung des Nordbahnsteiges in Pasing

## Infrastrukturplanung Laim tief:

- „Laim tief“ mit zwei oder vier neuen Bahnsteigkanten zur Entlastung von Laim
- Anschluss von den Strecken der S1 und S2 sowie aus Pasing im Westen
- Anschluss an die 2. SBSS und zum Südring im Osten



- ➔ **Die aufwärtskompatible Planung des Nordbahnsteiges in Pasing mit Anschluss an die 2. SBSS sollte weiterverfolgt werden.**
- ➔ **Die Ausgestaltung von Laim tief ist im Zusammenhang mit den Planungen zum Kernnetz und zur Leistungssteigerung respektive Entlastung des Münchner Hauptbahnhofs weiter zu vertiefen.**

# Ausbau München – Freising – Landshut (U10) Gutachterliche Bewertung

## Prüfung von leistungssteigernden Maßnahmen entlang der Bestandsstrecke

### Angebotsplanung:

Von drei betrachteten viergleisigen Ausbauten auf dem Korridor München – Freising ermöglicht der viergleisige Ausbau Neulustheim – Moosach (inkl.) die größten Fahrzeitverkürzungen beim Regionalzugverkehr (Entfall von Fahrzeitzuschlägen) durch die Entflechtung von der S1. Viergleisige Ausbauten im Bereich Neufahrn (b. Freising) führen ebenfalls zu positiven Effekten. Eine weitergehende Beschleunigung in Richtung Landshut ist anzustreben.

### Infrastrukturplanung:

- Viergleisiger Ausbau des Abschnitts Neulustheim – Moosach inkl. Bahnhof Moosach und weiteren Güterzugkurven zwischen dem Nordring, Moosach und Laim Rbf
- Grobkostenschätzung 97 Mio. € (Preisstand 2016 ohne Planungskosten)

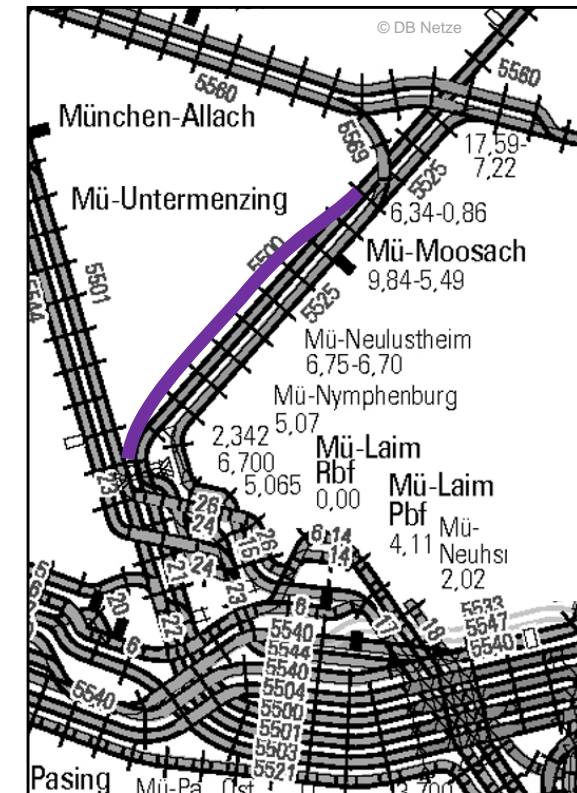
### Nachfrageprognose:

- Mehrverkehr +1.000 Personenfahrten/Tag

### Bewertung:

Summe Nutzen 4.663 T€ je Jahr bei Kapitaleinsatz für neue Infrastruktur von 2.955 T€ je Jahr, somit Nutzen-Kosten-Verhältnis: 1,58 (Nutzen übersteigt Kosten)

→ Die Maßnahme sollte weiterverfolgt werden.





# Zweigleisiger Ausbau von Markt Schwaben bis Altenerding (U35)

## Gutachterliche Bewertung

### Verbesserung der Betriebsqualität und des Zugangebotes

#### Angebotsplanung:

Beschleunigung der viertelstündlichen S-Bahn nach Erding um jeweils ca. 3 Minuten durch Reduzierung der Standzeit in Markt Schwaben (aktuell erforderlich für die Zugbildungsänderung)

#### Infrastrukturplanung:

- Netzergänzende Maßnahme 2. Gleis im Bereich St. Koloman im Projekt 2. SBSS enthalten (rosa)
- Die Zweigleisigkeit von Erding nach Altenerding ist Bestandteil des Erdinger Ringschlusses (rosa)
- Im Rahmen der U35 wird die durchgehende Zweigleisigkeit Markt Schwaben – Altenerding hergestellt.
- Grobkostenschätzung: 131 Mio. € (Preisstand 2016 ohne Planungskosten)

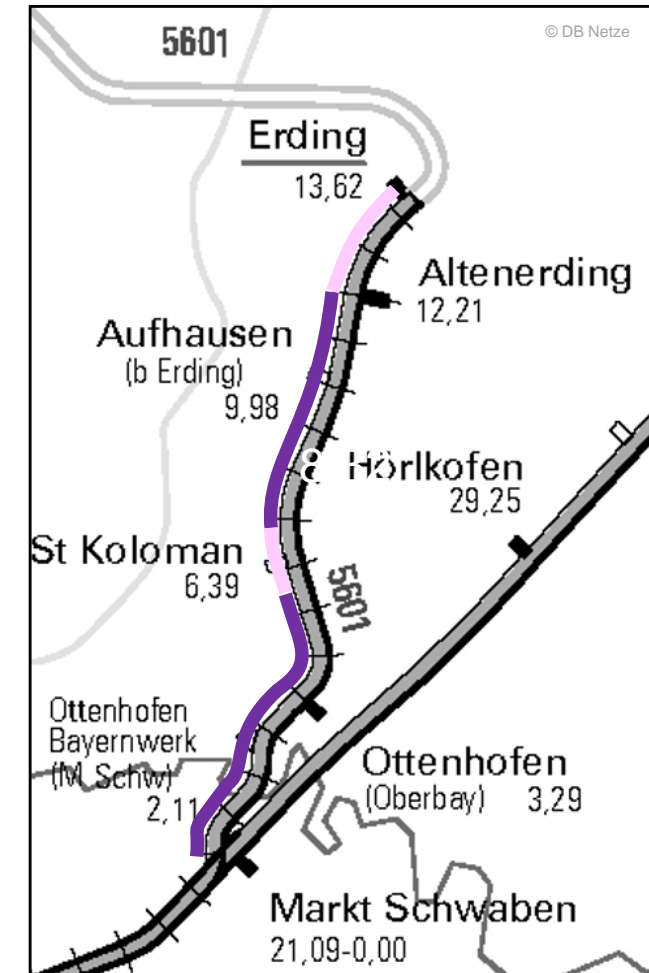
#### Nachfrageprognose:

- Mehrverkehr +1.140 Personenfahrten/Tag

#### Bewertung:

Summe Nutzen 4.659 T€ je Jahr bei Kapitaldienst für neue Infrastruktur von 4.130 T€ je Jahr, somit Nutzen-Kosten-Verhältnis: 1,13 (Nutzen übersteigt Kosten)

→ Die Maßnahme sollte weiterverfolgt werden.







# S-Bahnhalt Eching-Ost (U41)

## Gutachterliche Bewertung

### Erschließung eines neuen Gewerbegebietes

#### Angebotsplanung:

Ein S-Bahnhalt Eching-Ost führt zur Verlangsamung des Regionalverkehrs und der Regional-S-Bahn S21X. Eine Umsetzung des Halts ist erst mit einem viergleisigem Ausbau von Laim nach Moosach (U10) denkbar.

#### Infrastrukturplanung:

- Neubau eines barrierefreien Mittelbahnsteigs an der Strecke München – Landshut mit Bahnsteigzugang über die vorhandene Straßenüberführung (Var. 1) oder mittels neuer Personenunterführung (Var. 2)
- Grobkostenschätzung: Var. 1: 9,0 Mio. € / Var. 2: 16,2 Mio. € (Preisstand 2016 ohne Planungskosten)

#### Nachfrageprognose:

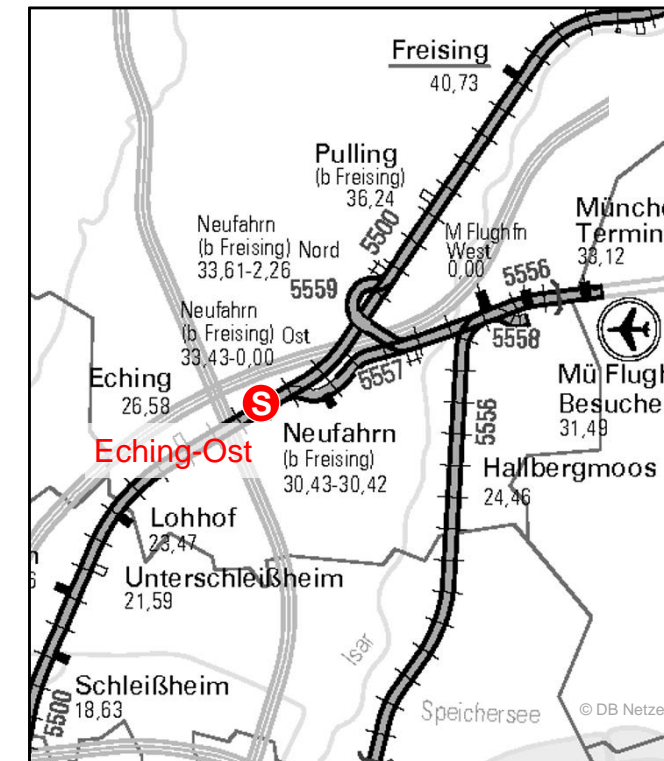
- Mehrverkehr +310 Personenfahrten/Tag mit 5.200 Ein-/ und Aussteigern in Eching-Ost
- Negative Effekte auf den langlaufenden Regionalverkehr infolge der Fahrzeitverlängerungen

#### Bewertung:

Die negativen Auswirkungen auf den Regionalverkehr übertreffen den Nutzen infolge der Einrichtung des neuen Halts Eching-Ost. Somit ist kein positiver Nutzen-Kosten-Indikator möglich.

→ Die Maßnahme sollte nicht weiterverfolgt werden.

→ Gegebenenfalls kann ein Ausbau der Achse München – Freising (U10) die negativen Auswirkungen auf den Regionalverkehr abmildern und so zu einem günstigeren Ergebnis führen.



# S-Bahnhalt Mintraching (U43)

## Gutachterliche Bewertung

### Anbindung des bestehenden Gewerbegebiets Römerweg

#### Angebotsplanung:

Die Integration des Halts Mintraching ist halbstündlich bei der S1 sowie stündlich beim Flughafenexpress (FEX) von Landshut grundsätzlich möglich. Hierfür ist lediglich eine geringfügige Verlangsamung der S8 zum Flughafen erforderlich.

#### Infrastrukturplanung:

- Neubau eines Mittelbahnsteigs östlich der Einfädelung der Neufahrner Kurve
- Bei Bau Neufahrner Kurve wurde neue Station bereits berücksichtigt
- Grobkostenschätzung: 3,6 Mio. € (Preisstand 2016 ohne Planungskosten)

#### Nachfrageprognose:

- Mehrverkehr +70 Personenfahrten/Tag mit 3.000 Ein-/ und Aussteigern in Mintraching

#### Bewertung:

Summe Nutzen 573 T€ je Jahr bei Kapitaleinsatz für neue Infrastruktur von 128 T€ je Jahr, somit Nutzen-Kosten-Verhältnis: 4,47 (Nutzen übersteigt Kosten)

➔ Die Maßnahme sollte ggf. – bei entsprechender Strukturentwicklung am Halt Mintraching – weiterverfolgt werden







Programm  
Bahnausbau Region München  
Dialogforum Region Nordost 2023  
**Diskussion**





# Programm Bahnausbau Region München

## Dialogforum 2023

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**